

Verordnung über den militärischen Strassenverkehr (VMSV)

vom 11. Februar 2004

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 2, 3, 8, 43, 57, 106 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹ (SVG) und auf Artikel 150 Absatz 1 des Militärgesetzes vom 3. Februar 1995² (MG),

verordnet:

1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Gegenstand

Diese Verordnung enthält ergänzende Vorschriften zur zivilen Strassenverkehrsgesetzgebung, Ausnahmen von den zivilen Verkehrsregeln und Bestimmungen insbesondere über technische Anforderungen an Militärfahrzeuge sowie über den militärischen Strassenverkehr auf öffentlichen und ausserhalb öffentlicher Strassen.

Art. 2 Geltungsbereich

¹ Die Verordnung gilt für:

- a. Fahrzeuge, Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerinnen sowie Fussgänger oder Fussgängerinnen, die im besoldeten Militärdienst oder zur Erfüllung von Truppenaufgaben sowie für die ausserdienstlichen militärischen Tätigkeiten eingesetzt werden;
- b. Tätigkeiten auf und unmittelbar neben der Strasse, die im Rahmen des Einsatzes nach Buchstabe a erfolgen;
- c. Reit-, Zug- und Tragtiere, die zu militärischen Zwecken eingesetzt werden.

² Für den Einsatz im Ausland gelten die Kapitel 1,4 und 7 dieser Verordnung. Die übrigen Titel gelten sinngemäss. Für den jeweiligen Einsatz im Ausland sind mittels staatsvertraglicher Regelungen besondere Bestimmungen zu vereinbaren.

SR 510.710

¹ SR 741.01

² SR 510.10

Art. 3 Wald-, Fuss-, und Wanderwege

¹ Die bundesrechtlichen Bestimmungen über Wald-, Fuss-, und Wanderwege gelten weder für den Einsatz von Fahrzeugen nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a, noch für den Einsatz von Reit-, Zug- und Tragtieren zu militärischen Zwecken.

² Vor dem Befahren und Begehen von Fuss- und Wanderwegen durch Fahrzeuge bzw. Reit-, Zug- und Tragtiere muss immer die Zustimmung der zuständigen Behörden eingeholt werden.

Art. 4 Definitionen

Es gelten folgende Definitionen:

- a. Militärfahrzeuge sind Fahrzeuge, die für die Armee gekauft, gemietet, geliehen oder requiriert werden.
- b. Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerin ist, wer im Besitz einer militärischen Fahrberechtigung ist.
- c. Militärdienst ist der besoldete Truppendienst.
- d. Fahrten oder Transporte zur Erfüllung von Truppenaufgaben liegen vor, wenn:
 1. Abfahrts- oder Ankunftsart der Truppenstandort ist;
 2. die Truppe als Absender oder Empfänger auftritt;
 3. Transporte innerhalb der Logistikbetriebe der Armee durch die LBA durchgeführt werden.
- e. Werkinterner Verkehr ist der Fahrverkehr auf militärischen Arealen oder auf öffentlichen Strassen zwischen benachbarten Teilen der militärischen Arealen.
- f. Militärische Arealen sind Immobilien oder Gelände, die als solche gekennzeichnet sind oder mit baulichen Massnahmen (Schranken, Zäune etc.) abgesperrt oder absperrenbar sind.
- g. Verkehrsmassnahmen sind Verkehrsbeschränkungen, Anordnungen zur Regulierung oder Sicherung des Verkehrs und weitere Vorkehrungen, die sich auf den Verkehr auswirken.

Art. 5 Abkürzungen

¹ Es werden folgende Abkürzungen für Behörden verwendet:

- a. UVEK für das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation;
- b. ASTRA für das Bundesamt für Strassen;
- c. VBS für das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport;
- d. LBA für die Logistikbasis der Armee und ihr unterstellten Logistikbetriebe der Armee.

- e. LVb Log 2 für den Lehrverband Logistik;
- f. SVSAA für das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt Armee;

² Es werden folgende Abkürzungen für Erlasse verwendet:

- a. SVG für das Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958³;
- b. SDR für die Verordnung vom 29. November 2002⁴ über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse;
- c. ADR für das Übereinkommen vom 30. September 1957⁵ über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse;
- d. MG für das Militärgesetz vom 3. Februar 1995⁶;
- e. MStG für das Militärstrafgesetz vom 13. Juni 1927⁷;
- f. BetmG für das Bundesgesetz vom 3. Oktober 1951⁸ über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe;
- g. VVA für die Verordnung vom 29. November 1995⁹ über die Verwaltung der Armee;
- h. VTS für die Verordnung vom 19. Juni 1995¹⁰ über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge.

2. Kapitel: Verkehrsmassnahmen

1. Abschnitt: Verkehrsmassnahmen für den zivilen Strassenverkehr

Art. 7 Zuständigkeit

¹ Die verantwortlichen Truppenkommandanten oder Truppenkommandantinnen, die Betriebsleiter der Logistikbetriebe der Armee sowie die Militärpolizei oder die Kader von Verkehrsformationen können auf öffentlichen Strassen, ausgenommen auf Autobahnen und Autostrassen, Verkehrsmassnahmen anordnen, die nicht länger als 8 Tage dauern.

² Die Militärpolizei kann ausserdem Verkehrsmassnahmen anordnen bei Verschiebungen:

- a. auf Autostrassen und Autobahnen;
- b. von Raupenfahrzeugen;

³ SR 741.01
⁴ SR 741.621
⁵ SR 0.741.621
⁶ SR 510.10
⁷ SR 321.0
⁸ SR 812.121
⁹ SR 510.301
¹⁰ SR 741.41

- c. von Ausnahmefahrzeugen bzw. Ausnahmetransporten.

Art. 8 Anhörung der zivilen Behörden

Die anordnenden Organe nehmen vor Ausführung der Verkehrsmassnahmen mit den zuständigen zivilen Behörden der Kantone und Gemeinden Rücksprache.

Art. 9 Signalisation, Zeichen und Weisungen

¹ Trifft eine militärische Stelle gegenüber zivilen Strassenbenützern eine Verkehrsmassnahme, sorgt sie für die Verkehrsregelung oder Absperrung. Müssen dazu Signale oder Markierungen angebracht werden, so sind damit nach Möglichkeit die zivilen Behörden zu beauftragen.

² Die Truppe hat das zivile Signal «Andere Gefahren» aufzustellen oder andere geeignete Mittel einzusetzen, wenn sie im Fahrbahnbereich tätig ist und die Verkehrs- oder Witterungsverhältnisse es erfordern. Zwingend müssen Verkehrsregelungsorgane im Einsatz ab 1. Klass-Strassen mittels Triopan-Warnsignal, nachts und bei schlechten Witterungsverhältnissen zusätzlich mit Blinkleuchten abgesichert sein.

Art. 10 Anordnung durch zivile Behörden

Sind Verkehrsmassnahmen erforderlich, deren Anordnung nicht in die Zuständigkeit der militärischen Organe fällt, ist auf dem Dienstweg ein Gesuch um Anordnung der entsprechenden Massnahmen über das SVSAA an die zuständige zivile Behörde zu richten.

Art. 11 Beschwerdeführung durch des VBS

Soweit gegen kantonale Verfügungen über Verkehrsmassnahmen, bei denen militärische Interessen tangiert werden, die Beschwerde zulässig ist, ist das VBS für die Beschwerdeführung zuständig.

Art. 12 Strassen und Areale des Bundes

¹ Verkehrsmassnahmen für den öffentlichen Verkehr auf Strassen und Arealen im Eigentum des Bundes, die das VBS verwaltet, werden durch das SVSAA verfügt.

² Wird durch Verkehrsmassnahmen der öffentliche Verkehr eingeschränkt oder ausgeschlossen, so muss die Verfügung im Bundesblatt und im kantonalen Amtsblatt veröffentlicht werden. Die Bestimmungen über die Geheimhaltung bleiben vorbehalten.

2. Abschnitt

Verkehrsmassnahmen für den militärischen Strassenverkehr

Art. 13 Ausnahmen von zivilen Verkehrsmassnahmen

¹ Ausnahmen von zivilen Verboten und Beschränkungen dürfen für militärische Strassenbenützer nur angeordnet werden, wenn militärische Bedürfnisse es erfordern und die nötigen Sicherheitsmassnahmen sowie Vorkehrungen im Interesse des übrigen Verkehrs getroffen worden sind.

² Das zivile Vorschrittssignal «Höchstbreite 2,3 m» gilt nicht für Militärfahrzeuge.

Art. 14 Zuständigkeit für vorübergehende Verkehrsmassnahmen

¹ Verkehrsmassnahmen, die nicht länger als 30 Tage dauern (vorübergehende Verkehrsmassnahmen), können von den Verkehrs- und Transportoffizieren, von den Truppenkommandanten oder den Chefs Verkehr und Transport der Lehrverbände getroffen werden. Ausgenommen sind Verkehrsmassnahmen auf Autostrassen und Autobahnen sowie Ausnahmen von Verboten für Fahrzeuge, die den Vorgaben der SDR/ADR unterstehen. Die vorübergehenden Ausnahmen werden von der Truppe mit militärischen Signalen gekennzeichnet.

² Die vorübergehenden Verkehrsmassnahmen für die Schiess- und Übungsplätze sowie die Gewässerübersetzstellen werden vom zuständigen Lehrverband oder der zuständigen Einsatzbrigade angeordnet.

Art. 15 Zuständigkeit für dauernde Verkehrsmassnahmen

¹ Verkehrsmassnahmen, die länger als 30 Tage dauern (dauernde Verkehrsmassnahmen), können vom SVSAA verfügt werden. Dieses sorgt für die Signalisation; es kann andere Dienst- oder Kommandostellen damit beauftragen.

² In begründeten Einzelfällen kann das SVSAA auf eine Signalisation der dauernden Verkehrsmassnahmen oder der Ausnahmen von Verboten für Fahrzeuge mit gefährlicher oder wassergefährdender Ladung verzichten.

³ Verkehrsmassnahmen für militärische Strassenbenützer und Ausnahmen von zivilen Fahrverboten sowie von Mass- und Gewichtsbeschränkungen sind im Bundesblatt und im kantonalen Amtsblatt oder Amtsanzeiger zu veröffentlichen. Die Bestimmungen über die Geheimhaltung bleiben vorbehalten.

Art. 16 Anhörung

¹ Die anordnende Stelle hört vorgängig die betroffenen zivilen Behörden und Grundeigentümer an und erlässt die notwendigen Auflagen und Sicherheitsmassnahmen. Die Verkehrs- und/oder Transportoffiziere oder die Truppenkommandanten und Truppenkommandantinnen können auf die vorgängige Anhörung verzichten, wenn die Umstände eine solche nicht zulassen.

² Erteilt das SVSAA Ausnahmen von Verboten für Fahrzeuge mit gefährlicher oder wassergefährdender Ladung, so ist vorgängig das ASTRA anzuhören.

Art. 17 Militärische Strassensignalisation

Die militärischen Strassensignale (gelb-schwarz) richten sich an alle Führer und Führerinnen von Militärfahrzeugen. Sie gehen den zivilen Signalen vor.

3. Kapitel: Militärische Fahrberechtigungen

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 18 Fahrberechtigung

¹ Wer im Militärdienst oder während der ausserdienstlichen militärischen Tätigkeit Militärfahrzeuge führt, benötigt eine militärische Fahrberechtigung (Fahrberechtigung). Sie ist in den zivilen Führerausweis (Führerausweis) integriert und nur mit diesem gültig. Zivile Auflagen gelten auch für den militärischen Bereich.

² Keine Fahrberechtigung benötigen:

- a. das Berufspersonal der Armee, wenn es Militärfahrzeuge mit entsprechender ziviler Führerausweiskategorie führt;
- b. Angehörige der Polizei und der Feuerwehr, wenn sie während ihrer ausserdienstlichen militärischen Tätigkeit Militärfahrzeuge mit entsprechendem zivilem Führerausweis führen.

³ Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen dürfen Militärfahrzeuge nur führen, wenn sie ausdrücklich oder nach den Umständen zur Fahrt berechtigt sind.

⁴ Die Fahrberechtigung berechtigt zum Personen- und Sachentransport.

Art. 19 Fahrberechtigungskategorien

¹ Die Fahrberechtigung wird für folgende Hauptkategorien erteilt:

| | Code |
|--|------|
| a. Motorräder; | 910 |
| b. Leichte Motorwagen bis 3500 kg Gesamtgewicht; | 920 |
| c. Schwere Motorwagen über 3500 kg Gesamtgewicht; | 930 |
| d. Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 45 km/h; | 940 |
| e. Gepanzerte Raupenfahrzeuge; | 950 |
| f. Gepanzerte Radfahrzeuge; | 960 |
| g. Spezialfahrzeuge; | 970 |
| h. Anhänger. | E |

² Das SVSAA kann:

- a. die Hauptkategorien unterteilen;
- b. die Fahrberechtigungen auf bestimmte Kategorien oder Fahrzeugtypen erweitern oder beschränken.

Art. 20 Ausbildungskontrolle

Anstelle eines Lernfahrausweises besitzen die militärischen Motorfahrzeugführer oder Motorfahrzeugführerinnen bis zur Ausstellung der Fahrberechtigung die Ausbildungskontrolle für Motorfahrzeugführer oder Motorfahrzeugführerinnen.

Art. 21 Gesellschaftswagen; Kranwagen

¹ Die Ausweiskategorie 930 berechtigt zum Führen von Gesellschaftswagen, sofern sich der Motorfahrer und die zu transportierenden Angehörigen der Armee im besoldeten Truppendienst befinden.

² Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen von militärisch immatrikulierten Kranwagen benötigen keinen Kranführerausweis der Kategorie A gemäss der Kranverordnung vom 27. September 1999¹¹.

Art. 22 Transporte durch Zivile zu Gunsten der Truppe

¹ Der Truppenkommandant, die Truppenkommandantinnen oder die Verwaltungseinheiten des VBS erteilen zivilen Fahrzeugführern und Fahrzeugführerinnen eine schriftliche Ausnahmegewilligung, wenn diese zur Erfüllung von Truppenaufgaben zivile Motorfahrzeuge verwenden und dabei von bestimmten zivilen Verkehrsregeln abweichen müssen.

² Für Personentransporte gelten die zivilen Vorschriften.

2. Abschnitt: Ausbildung

Art. 23 Voraussetzungen

Angehörige der Armee werden zur Ausbildung als Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerin zugelassen, wenn:

- a. ein militärisches Bedürfnis besteht;
- b. sie den medizinischen Mindestanforderungen genügen;
- c. sie die Eignungsprüfung für Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerinnen bestanden haben;
- d. sie den geforderten Führerausweis besitzen;
- e. ihnen der zivile Führerausweis noch nie für mehr als einen Monat entzogen worden ist.

Art. 24 Eignungsprüfung

¹ Zum Führen von Motorrädern und von Fahrzeugen über 7,5 t ist das Bestehen der Eignungsprüfung A notwendig. Zum Führen aller übrigen Fahrzeuge, ausser nicht

¹¹ SR 832.312.15

geländegängiger Personenwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht, ist das Bestehen der Eignungsprüfung B erforderlich.

² Der LVb Log 2 bestimmt den Inhalt der Eignungsprüfung sowie die Anforderungen an die Prüfung.

Art. 25 Ziviler Führerausweis

¹ Wer sich zum Fahrzeugführer oder zur Fahrzeugführerin ausbilden lassen will, muss grundsätzlich im Besitz des Führerausweises der Kategorie B ohne Auflage 78 (nur Fahrzeuge mit Automatikgetriebe) sein.

² Für die Ausbildung auf Motorrädern genügt ein Führerausweis der Kategorie A oder der Unterkategorie A1.

³ Für die Ausbildung auf Motorfahrzeugen mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 45 km/h genügt ein Führerausweis der Kategorie A bis G.

Art. 26 Ausbildungsverantwortung

Der LVb Log 2 trägt die Aus- und Weiterbildungsverantwortung für das im Bereich Verkehr und Transport eingesetzte Lehrpersonal.

Art. 27 Ausbilder und Ausbilderinnen

¹ Wer Fahrschüler oder Fahrschülerinnen ausbildet, welche die entsprechende zivile Kategorie nicht besitzen, benötigt den Fahrlehrerausweis der betreffenden Kategorie.

² Die für die Fahrausbildung eingesetzten Begleiter oder Begleiterinnen müssen die Fahrberechtigung oder den Führerausweis der entsprechenden Kategorie besitzen und eine entsprechende Ausbildung absolviert haben.

Art. 28 Fahrschule, Fahrausbildung

¹ Als Fahrschule gilt die Fahrt, auf welcher der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin, welcher den entsprechenden Führerausweis noch nicht besitzt, durch einen Inhaber oder eine Inhaberin des Fahrlehrerausweises der entsprechenden Fahrzeugkategorie begleitet und individuell ausgebildet wird. Für dieses Fahren ist am Fahrzeug die blaue Tafel mit weissem L anzubringen.

² Als Fahrausbildung gelten die übrigen begleiteten oder unbegleiteten militärisch angeordneten Fahrten zu Ausbildungs- und Übungszwecken. Für diese Fahrten darf die blaue Tafel mit dem weissen L nicht angebracht werden.

³ Bis zum Erreichen der Prüfungsreife sind in der Fahrschule und Fahrausbildung Personentransporte untersagt. Ab Erreichen der Prüfungsreife kann ein militärischer Verkehrsexperte oder eine militärische Verkehrsexpertin der entsprechenden Kategorie die Berechtigung zum Personentransport in der Ausbildungskontrolle für Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerin eintragen.

Art. 29 Militärische Verkehrsexperten Verkehrsexpertinnen

¹ Wer eine militärische Führerprüfung abnimmt, muss den entsprechenden militärischen Verkehrsexpertenausweis besitzen.

² Das SVSAA erlässt mit Zustimmung des ASTRA Weisungen für die Aus- und Weiterbildung sowie die Prüfung der militärischen Verkehrsexperten und Verkehrsexpertinnen und führt die Prüfungen durch.

³ Das SVSAA erteilt und entzieht den militärischen Verkehrsexpertenausweis.

Art. 30 Ausbildungs- und Prüfungsfahrzeuge

Das SVSAA bestimmt im Einvernehmen mit dem ASTRA die einzelnen Kategorien die Ausbildungs- und Prüfungsfahrzeuge sowie deren Ausrüstung.

3. Abschnitt: Führerprüfung**Art. 31**

¹ Das SVSAA legt im Einvernehmen mit dem ASTRA, auf Basis der VZV, die Anforderungen für die theoretische und praktische Prüfung fest.

² Die Führerprüfungen sind von militärischen Verkehrsexperten oder Verkehrsexpertinnen abzunehmen. Das SVSAA ernennt diese nach Rücksprache mit dem LVb Log 2.

³ Zur Abnahme der Führerprüfung für die Fahrberechtigungsunterkategorie 921 (Personenwagen, nicht geländegängig) sind bei Vorliegen der Führerausweiskategorie B auch die für Verkehr und Transport verantwortlichen Offiziere und Berufsunteroffiziere berechtigt.

⁴ Wird die theoretische oder die praktische Prüfung nicht bestanden, so kann sie wiederholt werden, wobei eine Wiederholung frühestens nach zwei Tagen möglich ist. Nach der dritten nicht bestandenen praktischen Führerprüfung ist der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin in eine andere Funktion zu versetzen oder für eine andere Kategorie auszubilden. Nach der dritten nicht bestandenen theoretischen Führerprüfung ist er oder sie in eine andere Funktion zu versetzen.

**4. Abschnitt:
Erteilung der militärischen Fahrberechtigung und Nachkontrollen****Art. 32** Zuständigkeit

Das SVSAA erteilt die Fahrberechtigung und trägt sie im zivilen Fahrberechtigungsregister ein. Es verfügt allfällige militärische Auflagen und Beschränkungen.

Art. 33 Gültigkeit; Eintragung

Die Fahrberechtigung wird unbefristet erteilt und im Führerausweis im Kreditkartenformat (FAK) eingetragen. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen im Artikel 34. Sie behält ihre Gültigkeit auch nach dem Ausscheiden des Fahrzeugführers oder der Fahrzeugführerin aus der Armee für die ausserdienstliche militärische Tätigkeit.

Art. 34 Fahrberechtigung auf Probe

¹ Dem Inhaber oder der Inhaberin eines Führerausweis auf Probe wird die Fahrberechtigung mit gleicher Befristung wie im zivilen Recht erteilt.

² Die Verlängerung der Probezeit des Führerausweis auf Probe gilt auch für die Fahrberechtigung.

³ Absatz 2 findet keine Anwendung bei Wegfall der Voraussetzungen zur Erteilung der Fahrberechtigung oder bei Widerhandlungen, die zu deren Entzug führen.

Art. 35 Vertrauensärztliche Kontrolluntersuchung

¹ Inhaber und Inhaberinnen einer Fahrberechtigung der Hauptkategorie 930 werden gemäss den zivilen Vorschriften durch die zuständige zivile Behörde zur vertrauensärztlichen Kontrolluntersuchung aufgeboten.

² Inhaber und Inhaberinnen einer Fahrberechtigung der Hauptkategorie 950 und 960 werden durch das SVSAA alle fünf Jahre bis zur Entlassung aus der Militärdienstpflicht zur Kontrolluntersuchung durch den Truppenarzt aufgeboten.

³ Bis zur Entlassung aus der Militärdienstpflicht werden die Kosten für die vertrauensärztliche Untersuchung durch das SVSAA übernommen.

Art. 36 Repetitorium

¹ Zu Beginn jeder Dienstleistung haben die Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen aller Kategorien eine funktionsbezogene Repetitionsausbildung zu absolvieren. Diese beinhaltet neben der Übernahme des Fahrzeuges eine theoretische und praktische Ausbildung und Angewöhnung.

² Der LVb Log 2 erlässt die dafür notwendigen Vorgaben und Anforderungen.

³ Die Truppenkommandanten und die Truppenkommandantinnen sind für die Durchführung verantwortlich.

**5. Abschnitt:
Entzug des zivilen Führerausweises und der militärischen
Fahrberechtigung****Art. 37** Entzug des Führerausweises

¹ Wem der Führerausweis entzogen ist, darf auch im Militärdienst keine Motorfahrzeuge führen. Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen müssen dem Truppenkom-

mandanten oder der Truppenkommandantinnen den Entzug unverzüglich melden, wenn dieser in eine Dienstleistung fällt.

² Tritt im Militärdienst ein Grund für den möglichen Entzug des Führerausweises ein, so verständigen entweder der Truppenkommandant oder die Truppenkommandantin, die militärischen Polizeiorgane oder die Organe der Militärjustiz das SVSAA.

³ Das SVSAA benachrichtigt die zuständigen zivilen Administrativbehörden des Wohnsitzkantons.

Art. 38 Entzug der Fahrberechtigung

¹ Das SVSAA entzieht dem oder der Angehörigen der Armee die Fahrberechtigung, wenn:

- a. ihm oder ihr der Führerausweis wiederholt oder dauernd entzogen wurde;
- b. er oder sie den Anforderungen als militärischer Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerin nicht mehr genügt;
- c. er oder sie die militärischen Vorschriften bezüglich Drogenkonsum missachtet;
- d. er oder sie die Anforderungen und Voraussetzungen zur Erteilung des Führerausweises oder der Fahrberechtigung nicht mehr erfüllt.
- e. er oder sie den medizinischen Anforderungen nicht mehr genügt. Das SVSAA kann diesfalls die Fahrberechtigung für einzelne oder alle Fahrberechtigungen entziehen.

² Die Fahrberechtigung wird dauernd entzogen. Eine Wiedererteilung ist ausgeschlossen.

³ Gegen den Entzug der Fahrberechtigung kann Dienstbeschwerde geführt werden.

4. Kapitel: Fahrzeuge

1. Abschnitt:

Ausnahmen von den zivilen technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

Art. 39 Grundsatz

Das SVSAA kann in begründeten Einzelfällen mit Zustimmung des ASTRA für Militärfahrzeuge Ausnahmen von der Verordnung vom 19. Juni 1995¹² über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) sowie von den Vorschriften über Masse und Gewichte der Fahrzeuge und deren Ladung anordnen.

¹² SR 741.41

Art. 40 Raupenfahrzeuge

¹ Raupenfahrzeuge benötigen keinen Restweg- oder Fahrtenschreiber.

² Die periodische Prüfungspflicht der Raupenfahrzeuge entfällt; an ihre Stelle treten die regelmässigen technischen Kontrollen im Rahmen der Instandhaltung.

Art. 41 Übrige Fahrzeuge

¹ Die Vorschriften über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge sowie über Bau, Ausrüstung, Masse und Gewichte der Fahrzeuge (Motorleistung, Rauch-, Abgas- oder Geräuschwerte etc.), die zum Zeitpunkt der Erstellung der Typengenehmigung des Fahrzeuges gelten, finden auch auf später erstmals in Verkehr gesetzte Militärfahrzeuge desselben Typs Anwendung.

² Die Vorschriften des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (ADR)¹³ sowie der Verordnung vom 29. November 2002 über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (SDR)¹⁴, die den Bau und die Ausrüstung von Fahrzeugen betreffen, gelten nicht für Militärfahrzeuge für den Stückgutverkehr, die vor dem 1. Januar 2000 in Verkehr gesetzt wurden und deren Verwendungszweck in den Geltungsbereich dieser Verordnung fällt. Sie sind jedoch anwendbar für Fahrzeuge mit festverbundenen Tanks oder Gefässbatterien. Ausnahmen sind im Anhang 1 aufgeführt.

³ Gepanzerte Rad- und Raupenfahrzeuge, die über eine Bordfeuerlöschanlage oder über einen Feuerlöscher von mindestens 2,5 Kilogramm verfügen, sind von der Ausrüstungspflicht mit Feuerlöscher gemäss Artikel 114 der VTS¹⁵ befreit.

⁴ Die periodischen Prüfungsintervalle von Militärfahrzeugen werden durch das SVSAA festgelegt.

Art. 42 Typengenehmigung

Das SVSAA ist für die Typengenehmigung zuständig, sofern das Fahrzeug nicht einer zivilen Typengenehmigung entspricht.

2. Abschnitt: Fahrzeugimmatrikulation und Kennzeichnung**Art. 43** Militärfahrzeuge

¹ Militärfahrzeuge verkehren in der Regel mit Militärkontrollschildern. Sie sind bei Benützung durch die Truppe mit den Kennzeichen des Verbandes zu beschriften.

² Werden Militärfahrzeuge an Dritte abgegeben, so sind sie durch diese zivil zu immatrikulieren. Das SVSAA kann in begründeten Fällen bis 30 Tage auf eine Immatrikulation mit zivilen Kontrollschildern verzichten.

¹³ SR 0.741.621

¹⁴ SR 741.621

¹⁵ SR 741.41

Art. 44 Requisitionsfahrzeuge

¹ Requisitionsfahrzeuge verkehren mit kantonalen Kontrollschildern.

² Fehlen Fahrzeugausweis und Kontrollschilder, werden sie für Fahrten, die der Stellung des Fahrzeuges dienen, durch die Requisitionsverfügung ersetzt.

³ Nach der Übernahme durch die Truppe wird die Stammmnummer des Fahrzeuges zur Militärkontrollschildnummer.

⁴ Requisitionsfahrzeuge sind als Militärfahrzeuge zu kennzeichnen und mit dem Kennzeichen des Verbandes zu beschriften.

Art. 45 Eingemietete Fahrzeuge

Eingemietete Fahrzeuge verkehren mit kantonalen Kontrollschildern. Der zivile Halter trägt die Haftpflicht nach SVG. Ansprüche des Haftpflichtversicherers gegen den Halter aus Unfällen während der Einmietung werden durch den Bund übernommen. Vorbehalten bleiben Ansprüche gemäss MG.

Art. 46 Eintragungen im Fahrzeugausweis

¹ Das SVSAA kann bei Militärfahrzeugen die notwendigen Verfügungen im Fahrzeugausweis eintragen.

² Die Bewilligung für gelbe Gefahrlichter ist nur einzutragen, wenn die Lichter fest und dauernd am Militärfahrzeug angebracht sind.

3. Abschnitt: Verwendung der Fahrzeuge**Art. 47** Privatfahrten; Mitführen von Zivilpersonen

¹ Militärfahrzeuge dürfen nicht für private Fahrten verwendet werden.

² In Militärfahrzeugen dürfen keine Zivilpersonen mitgeführt werden. Ausgenommen sind Zivilpersonen, die:

- a. bei einer militärischen Übung, einer dienstlichen Verrichtung der Truppe oder bei ausserdienstlichen militärischen Veranstaltungen mitwirken;
- b. als Besucher oder Besucherin bei militärischen Übungen, Elterntagen, Tagen der «offenen Tür» oder als Gäste bei ausserdienstlichen militärischen Veranstaltungen transportiert werden müssen;
- c. an organisierten militärischen Führungen teilnehmen;
- d. aus anderen dienstlichen oder militärischen Gründen mitfahren müssen.

³ Ausserdem dürfen Zivilpersonen in Militärfahrzeugen in Notfällen oder zur Hilfeleistung mitgeführt werden. Ferner auch im Rahmen von Truppeneinsätzen, die

gemäss der Verordnung vom 8. Dezember 1997¹⁶ über den Einsatz militärischer Mittel für zivile Zwecke (VEMZ) bewilligt wurden.

Art. 48 Private Verwendung ziviler Fahrzeuge

Die private Verwendung ziviler Fahrzeuge im Militärdienst ist nur zum Einrücken, im Urlaub und nach der Entlassung gestattet. Der Kommandant, die Kommandantin kann in begründeten Einzelfällen Ausnahmen bewilligen.

Art. 49 Dienstliche Verwendung ziviler Fahrzeuge

¹ In besonderen Fällen kann die vorübergehende dienstliche Verwendung ziviler Personenwagen bewilligt werden. Für diese gelten im Übrigen die Artikel 144 ff. VVA¹⁷.

² Die Verwendungsbeschränkungen für zivile Arbeitsfahrzeuge und zivile landwirtschaftliche Fahrzeuge gelten nicht, wenn die Fahrzeuge von der Truppe eingesetzt werden.

Art. 50 Mitfahrende auf Militärfahrzeugen

¹ Auf der Ladebrücke von Militärfahrzeugen dürfen Personen nur mitgeführt werden, wenn sie durch genügend hohe Seitenwände geschützt sind. Stehen und hinauslehnen sowie sitzen auf Seiten- und Rückwänden sind verboten. Es ist für genügend Lüftung zu sorgen.

² Der Personentransport auf Ladebrücken von Militärfahrzeugen mit Hebebühnen ist verboten.

³ Mitfahrende dürfen nicht durch mitgeführte Gegenstände oder Stoffe gefährdet werden.

⁴ Der Patiententransport ist auf Ladebrücken von Militärfahrzeugen und Anhängern gestattet.

⁵ Das Mitführen von Personen auf dem Oberbau gepanzerter Rad- und Raupenfahrzeuge ist verboten. Auf den übrigen Ausnahme- und Arbeitsfahrzeugen dürfen sich Mitfahrende nötigenfalls während der Fahrt ausserhalb der Führerkabine aufhalten. Sie müssen sich genügend festhalten können.

⁶ Angehörige der Armee tragen als Fahrer und Beifahrer beziehungsweise Fahrerin oder Beifahrerin auf dem Motorrad den militärischen Integralhelm und die Schutzausrüstung für Motorradfahrer.

⁷ Angehörige der Armee dürfen zum Abrollen und Einziehen von Feuerwehrschräuchen auf dem Fahrzeug auch stehend mitfahren, sofern sie sich festhalten können und nicht schneller als 30 km/h gefahren wird.

⁸ Auf Fahrzeugen, welche mit aufgesetzter Schutzmaske, geschlossenen Luken, Nachtsichtgeräten oder Restlichtverstärkern geführt werden, dürfen Angehörige der

¹⁶ SR 510.212

¹⁷ SR 510.301

Armee nur mitfahren, wenn die Sicherheitsmassnahmen gemäss Artikel 67 ergriffen worden sind.

Art. 51 Bau von Truppenleitungen

¹ Das Mitfahren auf einem besonders eingerichteten, hinten am Motorfahrzeug oder Anhänger angebrachten Trittbrett ist während des Einsatzes (Leitungsbau) gestattet. Wird ein Anhänger mitgeführt, darf kein Trittbrett am Zugfahrzeug montiert werden.

² Fährt der Leitungsbauwagen im Schrittempo, so darf mit der nötigen Vorsicht vom Trittbrett auf- und abgesprungen werden.

³ Wird beim Leitungsbau nicht schneller als mit 30 km/h gefahren, gilt folgendes:

- a. Der Beifahrer oder die Beifahrerin und Mitfahrende auf dem Bauwagen sowie im Anhänger dürfen stehend mitfahren; sie müssen sich jedoch festhalten können.
- b. Auf dem Anhänger des Bauwagens dürfen höchstens vier Personen mitfahren.

Art. 52 Anhänger an Militärfahrzeugen; Schleppen

¹ Das Mitführen von mehr als einem Anhänger ist nur mit Bewilligung des SVSAA gestattet.

² Flugzeuge dürfen mit Militärfahrzeugen im werkinternen Verkehr geschleppt werden.

Art. 53 Ziehen von Skifahrern

¹ Schneepistenfahrzeuge dürfen höchstens zehn Skifahrer oder Skifahrerinnen mitziehen. Hinten am Fahrzeug muss ein Schutzbügel angebracht sein, der ein Auffahren verhindert.

² Motorschlitten dürfen zwei Skifahrer oder Skifahrerinnen zum Anlegen einer Langlaufspur mitziehen.

³ Die Skifahrer oder Skifahrerinnen müssen sich am Zugseil so festhalten, dass sie sich sofort loslösen können. Der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin informiert die Skifahrer oder Skifahrerinnen vor der Fahrt, wie sie sich zu verhalten haben.

4. Abschnitt: Ausnahmefahrzeuge und Ausnahmetransporte

Art. 54 Bewilligungspflicht

¹ Fahrten mit militärischen Ausnahmefahrzeugen und Ausnahmetransporte ausserhalb von Kasernenarealen, Übungsplätzen und dergleichen sind ohne Bewilligung gestattet, wenn folgende Masse und Gewicht nicht überschritten werden:

- a. eine Länge von 30 m;
- b. ein Ladungsüberhang von 3 m nach vorn, gemessen von der Mitte der Lenkvorrichtung oder 5 m nach hinten, gemessen ab Mitte der Hinterachse oder ab dem Drehpunkt der Hinterachsen;
- c. eine Breite von 3 m;
- d. ein seitlicher Ladungsüberhang von je 15 cm;
- e. eine Höhe von 4 m;
- f. einem Betriebsgewicht von 40 t;
- g. eine Achsbelastung von 12 t bei Einzelachsen und von 20 t bei Doppelachsen.

² Werden die Masse und Gewichte nach Absatz 1 überschritten, ist eine Bewilligung des SVSAA erforderlich. Dieses hört die zuständigen zivilen Behörden an und verfügt die notwendigen Auflagen und Sicherheitsmassnahmen. Dauerbewilligungen sind auf 36 Monate zu beschränken.

Art. 55 Warentransport auf Arbeitsfahrzeugen

Der Transport von Waren und Lasten auf Arbeitsfahrzeugen durch die Truppe ist gestattet:

- a. auf kurzen Strecken beim Beladen und Entladen von Fahrzeugen, Eisenbahnwagen, Schiffen und Flugzeugen;
- b. auf Baustellen;
- c. auf Übungsplätzen;
- d. im werkinternen Verkehr.

Art. 56 Fahrten mit Raupenfahrzeugen

¹ Für Fahrten mit Raupenfahrzeugen der Hauptkategorie 950 ausserhalb von Kasernenarealen, Arealen der Logistikbetriebe der Armee und Übungsplätzen ist grundsätzlich eine Bewilligung der Militärpolizei oder des SVSAA erforderlich. Dieses hört die zuständigen zivilen Behörden an und verfügt die notwendigen Auflagen und Sicherheitsmassnahmen.

² Ohne Bewilligung dürfen ausser auf Autostrassen und Autobahnen verkehren:

- a. Entpannungspanzer zur Hilfeleistung;
- b. Schützenpanzer der Baureihe M 113;
- c. Raupentransportwagen M 548;
- d. Raupenfahrzeuge auf den in den Panzerkarten bezeichneten Strassen der Klasse P1.

Art. 57 Sicherheitsmassnahmen bei Fahrten mit Raupenfahrzeugen

¹ Bei allen Fahrten mit Raupenfahrzeugen ausserhalb von Kasernenarealen, Arealen der Logistikbetriebe der Armee und Übungsplätzen ist die Marschstrasse unmittelbar vor der Fahrt zu erkunden.

² Der Abstand zwischen den Raupenfahrzeugen muss während der Fahrt wenigstens 50 Meter betragen, ausser bei taktischen Übungen im Gelände.

³ Die Besetzung der Raupenfahrzeuge darf dem nachfolgenden Verkehr die Erlaubnis zum Überholen erst erteilen, wenn das Überholen nach den allgemeinen Regeln zulässig ist. Das Zeichen zum Überholen darf ausnahmsweise auch an Stellen erteilt werden, wo Signale oder Markierungen das Überholen untersagen, sofern jede Gefährdung ausgeschlossen ist.

⁴ Dem nachfolgenden Verkehr ist das Überholen zu erleichtern, nötigenfalls durch Anhalten.

5. Kapitel: Gefahrguttransporte**Art. 58** Grundlagen

¹ Die Beförderung gefährlicher Güter richtet sich nach den Anhängen 1 und 2 dieser Verordnung.

² Das VBS kann die Anhänge 1 und 2 dieser Verordnung mit Zustimmung des UVEK ändern.

Art. 59 Ausbildung; Erteilen der Ausbildungsbescheinigung

¹ Wer Gefahrgut über der Freigrenze transportiert, muss eine entsprechende Ausbildung absolviert haben.

² Die Bescheinigung über die Ausbildung der Lenker und Lenkerinnen von Fahrzeugen zur Beförderung gefährlicher Güter benötigen nur Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen von Fahrzeugen der Kategorie 930 und 930E, die auf oder in SDR/ADR-konformen Fahrzeugen Gefahrgutmengen über der Freigrenze mitführen. Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerinnen der übrigen Kategorien benötigen keine SDR/ADR-Bescheinigung, für Gefahrguttransporte. Sie erhalten jedoch eine Ausbildung, angelehnt an die Vorschriften des ADR.

³ Die SDR/ADR-Bescheinigung über die Schulung von Fahrzeugführern oder Fahrzeugführerinnen zur Beförderung von gefährlichen Gütern wird durch das SVSAA erteilt.

6. Kapitel: Regeln für den Fahrverkehr

1. Abschnitt: Fahrfähigkeit

Art. 60 Fahrfähigkeit des Fahrzeugführers der Fahrzeugführerin

¹ Wer ein Fahrzeug führt, ist dafür verantwortlich, dass er oder sie fahrfähig ist. Er oder sie muss dem Vorgesetzten die Umstände melden, die ihm oder ihr das Fahren erschweren oder verunmöglichen. Die Fahrunfähigkeit gilt in jedem Fall als erwiesen, wenn er oder sie gegen die Vorgaben in den Artikeln 60–63 verstösst.

² Grundsätzlich überwachen die Vorgesetzten die Fahrfähigkeit der Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen.

Art. 61 Ruhe- und Lenkzeit

¹ Der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin muss zu jedem Zeitpunkt seiner bzw. ihrer Tätigkeit innerhalb der vorangegangenen 24 Stunden eine zusammenhängende Ruhezeit von sechs Stunden einhalten. Bei Übungen und Manövern kann die Ruhezeit aufgeteilt werden, muss aber in diesem Fall insgesamt mindestens acht Stunden betragen.

Die Ruhezeit kann in Blöcke von vier und zweimal zwei Stunden, einmal fünf und einmal drei Stunden oder zweimal vier Stunden aufgeteilt werden.

² Für Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen ist das Einrücken aus dem allgemeinen Urlaub so anzusetzen, dass vor dem ersten Fahreinsatz mindestens sechs zusammenhängende Stunden Ruhezeit gewährleistet sind.

³ Als Ruhezeit gilt die Zeit, in welcher der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin frei von dienstlichen Verrichtungen ist und Gelegenheit zum Schlafen hat. Befohlene Essenszeiten gelten nicht als Ruhezeit.

⁴ Die reine Lenkzeit darf innerhalb von 24 Stunden zehn Stunden nicht überschreiten.

Art. 62 Einsatzzeitkontrolle

Der Fahrzeugführer bzw. die Fahrzeugführerin im besoldeten Truppendienst muss laufend eine Einsatzzeitkontrolle führen und diese stets auf sich tragen.

Art. 63 Alkohol- und Drogenkonsum

¹ Der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin, der oder die weiss oder nach den Umständen wissen kann, dass er oder sie im Zusammenhang mit einer militärischen Übung oder einer dienstlichen Verrichtung der Truppe ein Motorfahrzeug führen muss, darf ab sechs Stunden vor Antritt der Fahrt keinen Alkohol trinken.

² Die Fahrunfähigkeit gilt in jedem Fall als erwiesen, wenn Drogen und andere Substanzen nach BetmG¹⁸ konsumiert wurden.

¹⁸ SR 812.121 (Art. 1, 3, 7, 8)

³ Bei Konsum von Medikamenten und anderen Stoffen, welche die Fahrfähigkeit beeinträchtigen können, muss der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin dies dem Truppenarzt oder der Truppenärztin unverzüglich melden und den Vorgesetzten hinsichtlich einer Einschränkung der Fahrfähigkeit informieren. In diesem Fall darf er oder sie als Fahrer oder Fahrerin nicht eingesetzt werden.

2. Abschnitt: Verkehrsregeln

Art. 64 Ausnahmen zum zivilen Recht

¹ Für den militärischen Strassenverkehr gelten die zivilen Verkehrsregeln, soweit diese Verordnung keine Ausnahmen oder Ergänzungen vorsieht.

² Von den Ausnahmen zu den zivilen Verkehrsregeln darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn militärische Bedürfnisse es erfordern und die nötigen Sicherheitsmassnahmen sowie Vorkehrungen im Interesse des übrigen Verkehrs getroffen worden sind. Dies ist jedoch ausgeschlossen auf Autostrassen und Autobahnen.

Art. 65 Höchstgeschwindigkeiten

Das SVSAA kann die zulässige Geschwindigkeit für einzelne Fahrzeugtypen und Fahrzeugkombinationen beschränken. Es trägt die Beschränkung im Fahrzeugausweis als Auflage ein.

Art. 66 Autobahnen und Autostrassen

¹ Nur mit einer Bewilligung des SVSAA dürfen auf Autostrassen und Autobahnen verkehren:

- a. Verbände von mehr als 20 Motorwagen sowie Teile von Verbänden, die sich innerhalb einer Stunde folgen und zusammen mehr als 20 Motorfahrzeuge umfassen;
- b. Ausnahmefahrzeuge und Ausnahmetransporte;
- c. gepanzerte Raupenfahrzeuge;
- d. gepanzerte Radfahrzeuge, welche die gesetzlich zulässigen Vorgaben bezüglich Gewicht oder Masse überschreiten;
- e. Motorfahrzeuge über 2,55 m Breite, ausgenommen dickwandige Kühlfahrzeuge mit einer Breite von höchstens 2,6 m.

² Gefechtsübungen, Wegweisung, Vorbeimärsche, Leitungsbau sind auf Autostrassen und Autobahnen verboten.

Art. 67 Militärische Fahrzeugverbände

¹ Militärfahrzeuge müssen ausserorts unter sich einen Abstand von wenigstens 50 Metern einhalten.

² Marschhalte von Fahrzeugverbänden sind auf Haupt- und Nebenstrassen nur zulässig, wenn andere Haltemöglichkeiten fehlen und für eine ausreichende Verkehrsregelung und Signalisation gesorgt wird.

³ Die Öffentlichkeit ist rechtzeitig durch die Medien über Verschiebungen grosser Fahrzeugverbände zu orientieren, wenn diese den zivilen Verkehr oder die Ruhe der Anwohner und Anwohnerinnen beeinträchtigen. Das SVSAA ist für die Information zuständig.

3. Abschnitt: Sicherheitsvorkehrungen

Art. 68 Beleuchtung

¹ Militärfahrzeuge verkehren tagsüber mit Abblend- oder Tagfahrlicht.

² Militärfahrzeuge dürfen nachts ohne Licht nur dort fahren, wo kein ziviler Verkehr zugelassen ist und die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind.

Art. 69 Fahren mit Schutzmaske, geschlossenen Luken, Fahrernachtsichtgeräten oder Restlichtverstärkerbrillen.

Das Fahren mit aufgesetzter Schutzmaske, geschlossenen Luken, Fahrernachtsichtgeräten oder Restlichtverstärkerbrillen ist nur auf für diesen Zweck ausgeschiedenen und abgesperrten Übungsgeländen zulässig. Die Truppe hat mittels Signalisation und Plantons sicherzustellen, dass keine zivilen Fahrzeuge oder Personen Zutritt haben. Für in die Übung einbezogene Truppen zu Fuss sind entsprechende Sperrzonen auszuscheiden, sofern sie selber über keine Restlichtverstärkerbrillen verfügen.

Art. 70 Sicherheitsgurten

Die Sicherheitsgurten sind, sofern vorhanden, in sämtlichen Motorfahrzeugen zu tragen.

Art. 71 Kennzeichnung von Reit-, Zug- und Tragtieren

Reit-, Zug- und Tragtiere, die von der Truppe eingesetzt werden, sind nachts oder wenn die Witterung es erfordert, mit reflektierenden Beinstulpen zu versehen.

Art. 72 Kennzeichnung von Fussgängern

¹ Die Angehörigen der Armee haben während der Arbeitszeit, sobald sie sich zu Fuss auf öffentlichen Strassen bewegen, und wenn es die Sichtverhältnisse (namentlich bei Nebel) erfordern, die Leuchtgamasche zu tragen.

² Nachts und wenn die Witterungsverhältnisse es erfordern, sind Fussgängerkolonnen auf öffentlichen Strassen mindestens vorne und hinten mit einer geeigneten, nicht blendenden Lichtquelle (Taschen- oder Stablampe etc.) zu kennzeichnen.

4. Abschnitt: Arbeiten auf der Strasse

Art. 73 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

¹ Das gelbe Gefahrenlicht ist bei gefährlichen Situationen wie beispielsweise Arbeiten auf der linken Strassenseite, auf schnell befahrenen Strassen, bei Nacht oder witterungsbedingten Sichterschwernissen etc. einzuschalten; nötigenfalls muss der Verkehr gemäss Artikel 9 geregelt werden.

² Die Angehörigen der Armee, die auf der Strasse Arbeiten verrichten, müssen mindestens mit einer retroreflektierenden Leuchtweste und zwei reflektierenden Beinstulpen, Verkehrsregelungsorgane zusätzlich mit weissen Handschuhen mit Manschetten oder Armstulpen und nachts mit Stablampen ausgerüstet sein.

Art. 74 Verlegen von Telefon- und Wasserleitungen

Legt die Truppe Telefonleitungen oder Wasserleitungen entlang der oder über die Strasse, so sorgt sie für die nötigen Sicherheitsvorkehrungen bzw. Signalisation. Führt die Verlegungsstrecke entlang der Strasse, ist die Signalisation nur nötig, falls die Leitungen die Fahrbahn verengen oder beeinträchtigen. Bei Schlauchbrücken ist ausserdem der Verkehr zu regeln.

7. Kapitel: Polizeiliche Massnahmen im Strassenverkehr

Art. 75 Truppe

¹ Die Truppe hat den militärischen Strassenverkehr in ihrem Bereich selber zu überwachen. Sie sorgt für die Verkehrsregelung, die Verkehrsdisziplin und wacht über die Einhaltung der Verkehrsvorschriften.

² Die Verkehrsregelung durch die Truppe umfasst für die Dauer des betreffenden Einsatzes auch den zivilen Verkehr.

³ Die Truppe muss die Zustimmung der zivilen Polizei einholen, wenn sie den Verkehr zu Ausbildungszwecken oder bei Lichtsignalen regeln will.

⁴ Die militärischen Verkehrsformationen sind insbesondere zuständig für die Verkehrsorganisation von Verschiebungen und Transporten sowie für die Verkehrsüberwachung.

⁵ Die Verkehrsregelungsorgane tragen die besondere Sicherheitsausrüstung.

Art. 76 Militärpolizei

¹ Die Militärpolizei sorgt allgemein für Sicherheit im militärischen Strassenverkehr. Sie ist insbesondere zuständig für:

- a. die Durchführung der verkehrspolizeilichen Kontrollen;
- b. die Kontrolle der zivilen Motorfahrzeuge, welche durch Angehörige der Armee im Militärdienst geführt werden;

c. Tatbestandsaufnahme bei militärischen Verkehrsunfällen.

² Zur Erfüllung ihrer Aufgaben hat die Militärpolizei die Befugnisse gemäss Artikel 54 SVG.

³ Gegenüber zivilen Strassenbenützern und Strassenbenutzerinnen schreitet die Militärpolizei nur ein, falls diese eine Gefahr für den Verkehr darstellen. Sie zieht sofort die zuständige zivile Polizei bei.

Art. 77 Meldungen

Die Polizeiorgane melden Widerhandlungen gegen Strassenverkehrsvorschriften von militärischen Strassenbenützern dem Kommandanten oder der Kommandantinnen der Fehlbaren.

Art. 78 Feststellung der Fahrunfähigkeit; Blut-, Urinproben und andere Suchtests

¹ Ist die Abnahme einer Blut- oder Urinprobe oder ein anderer Suchtest erforderlich, können die Militärpolizei, die Organe der Militärjustiz oder der Truppenkommandant oder der Truppenkommandantinnen diese Massnahmen anordnen.

² Muss eine Probe oder ein Suchtest gegen den Willen der betroffenen Person abgenommen bzw. durchgeführt werden, ist allein der militärische Untersuchungsrichter oder Untersuchungsrichterin für die Anordnung der Massnahme zuständig.

³ Die Abnahme einer Blut- oder Urinprobe oder die Durchführung eines anderen Suchtests erfolgt ausschliesslich durch einen Truppen- oder Zivilarzt oder -ärztin. Dieser oder diese sorgt dafür, dass die Probe einem vom UVEK anerkannten Institut zur Analyse zugestellt wird.

8. Kapitel: Verkehrsunfälle

1. Abschnitt:

Sicherstellen von Beweismitteln; Beizug von Polizei und Militärjustiz

Art. 79 Restwegaufzeichnungsgerät; Fahrtenschreiber

¹ Bei jedem meldepflichtigen Verkehrsunfall muss, falls vorhanden, vor der Fahrzeugbergung und/oder -verschiebung das Restwegaufzeichnungsgerät oder das Einlageblatt des Fahrtenschreibers auf der Unfallstelle ausgebaut bzw. sichergestellt werden.

² Für die Auswertung sind diese unverzüglich an das Schadenzentrum VBS zu senden.

³ Die Truppe ist verantwortlich, dass vor der Weiterverwendung des Fahrzeuges, spätestens jedoch nach 48 Stunden, ein neuer Datenträger eingebaut wird.

Art. 80 Beizug des militärischen Untersuchungsrichters
oder Untersuchungsrichterin und der Polizei

¹ Der militärische Untersuchungsrichter oder Untersuchungsrichterin ist zwingend beizuziehen, wenn bei einem Verkehrsunfall oder einem Schadenfall mit Militärfahrzeugen Zivil- und/oder Militärpersonen erheblich verletzt oder getötet werden und/oder Bundes- oder Drittschaden über 50 000 Franken entstanden ist.

² Der militärische Untersuchungsrichter oder Untersuchungsrichterin und die Polizei sind ferner beizuziehen, wenn es sich um einen unklaren oder bestrittenen Sachverhalt handelt.

³ Die militärische und/oder zivile Polizei ist bei Bundes- und/oder Drittschaden, der 5000 Franken übersteigt sowie bei verletzten Personen beizuziehen.

2. Abschnitt: Haftung**Art. 81** Haftung des Bundes, Schadenbeteiligung

¹ Der Bund haftet nach Massgabe von Artikel 58 SVG und den Artikeln 135 ff. MG für Schäden, welche mit Militärfahrzeugen verursacht werden.

² Die Schadenregulierung erfolgt ausschliesslich durch das Schadenzentrum VBS. Vorbehalten bleiben vertragliche Regelungen mit Versicherungen.

³ Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerinnen dürfen keine Schuldanerkennung unterschreiben.

⁴ Angehörige der Armee haften gegenüber dem Bund für Schäden, die sie vorsätzlich oder grobfahrlässig verursacht haben.

Art. 82 Regress

Für erstinstanzliche Entscheide betreffend Regress bei Verkehrsunfällen ist das Schadenzentrum VBS zuständig.

3. Abschnitt: Meldewesen und Instandsetzung**Art. 83** Meldepflicht

¹ Verkehrsunfälle und Schadenfälle sind stets dem oder der militärischen Vorgesetzten zu melden, welcher eine weitergehende Meldung gemäss Vorgaben Schadenzentrum VBS zu prüfen hat.

² Meldepflichtig sind Verkehrsunfälle und Schadenfälle mit und an Militärfahrzeugen und dienstlich verwendeten Privatfahrzeugen, wenn mit einer Schadenssumme über 1000.– Franken (Radfahrzeuge) bzw. 2000.– Franken (Raupenfahrzeuge) zu rechnen ist.

³ Nicht meldepflichtig ist ein Schaden an Militärfahrzeugen und dienstlich verwendeten Privatfahrzeugen, wenn dessen Reparatur den Betrag von 1000.– Franken (Radfahrzeuge) bzw. 2000.– Franken (Raupenfahrzeuge) nicht übersteigt (Bagatellsachschaden).

⁴ Die Meldepflicht besteht in jedem Fall, auch bei Bagatellsachschäden, wenn beim Unfallereignis:

- a. Personen verletzt oder getötet worden sind;
- b. Drittschaden entstanden ist;
- c. wenn grobfahrlässige oder vorsätzliche Handlungsweise vorliegt;
- d. wenn ein Schaden durch Dritte verursacht worden ist.

Art. 84 Unfall- und Schadenmeldungen

¹ Meldepflichtige Verkehrsunfälle und Schadenfälle sind mittels dem Formular «Unfallmeldung/Schadenanzeige» (Form 13.101 d/f/i) innert fünf Tagen folgenden Stellen zu melden:

- a. Original direkt an das Schadenzentrum VBS;
- b. Kopie bei angeordneter vorläufiger Beweisaufnahme oder Voruntersuchung an den zuständigen militärischen Untersuchungsrichter;
- c. Kopie an das Bundesamt für Militärversicherungen, wenn Angehörige der Armee verletzt oder getötet worden sind.

² Die Unfallmeldung ist auch dann vollständig auszufüllen und einzureichen, wenn eine polizeiliche Tatbestandsaufnahme erfolgt und/oder der Untersuchungsrichter oder die Untersuchungsrichterin beigezogen wurde.

Art. 85 Schwere Unfälle; Benachrichtigung der Angehörigen

¹ Bei schweren Unfällen mit Militärfahrzeugen ist eine erste Meldung sofort telefonisch an die Piktetstelle des VBS zu erstatten und mittels entsprechendem Formular umgehend zu bestätigen.

² Der zuständige Kommandant oder Kommandantinnen ist für die unverzügliche Benachrichtigung der Angehörigen von verletzten oder getöteten Militärpersonen verantwortlich.

Art. 86 Verkehrsunfälle mit dienstlich verwendeten Privatfahrzeugen

Nach Verkehrsunfällen mit dienstlich verwendeten Privatfahrzeugen ist das entsprechende Formular innert fünf Tagen an das Schadenzentrum VBS zu senden. Zusätzlich ist die eigene Motorfahrzeughaftpflichtversicherung bzw. eine allfällige vorhandene Teil- oder Vollkaskoversicherung über das Unfall- oder Schadenereignis zu informieren.

Art. 87 Instandsetzung

¹ Die beschädigten Bundesfahrzeuge dürfen frühestens nach Ablauf einer Wartefrist von 14 Tagen repariert werden. Vorbehalten bleiben anderslautende Weisungen der Untersuchungsorgane oder des SVSAA.

² Bagatellschäden, welche nicht unter die Meldepflicht fallen, sowie beschädigte Privatfahrzeuge im Sinne von Artikel 85 können nach Ablauf der Wartefrist ohne weiteres instandgesetzt werden.

³ Bei Unklarheiten ist mit dem Schadenzentrum VBS Rücksprache zu nehmen.

9. Kapitel: Schlussbestimmungen**Art. 88** Vollzug, Durchführung dieser Verordnung

Die LBA erlässt die zum Vollzug dieser Verordnung notwendigen Weisungen. Wirken sich diese auf den zivilen Verkehr aus, so ist die Zustimmung des ASTRA einzuholen.

Art. 89 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 17. August 1994¹⁹ über den militärischen Strassenverkehr (VMSV) wird aufgehoben.

Art. 90 Änderung bisherigen Rechts

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

1. Die Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²⁰ (SSV):*Art. 101 Abs. 8 erster Satz*

⁸ Gelb-schwarze Signale, ausgenommen die Signale «Hauptstrasse» (13.03) und «Ende Hauptstrasse» (3.04), richten sich ausschliesslich an die Führer von Militärfahrzeugen...

¹⁹ AS 1994 2211, 1996 158, 1997 2779, 1998 1796

²⁰ SR 741.21

2. Die Verkehrszulassungsverordnung vom 27. Oktober 1976²¹:

Art. 130 Abs. 1 zweiter Satz

¹... Vorbehalten bleiben der Artikel 136 dieser Verordnung sowie die Verordnung vom 11. Februar 2004²² über den militärischen Strassenverkehr.

Art. 91 Übergangsbestimmungen

¹ Der militärische eosinrote Führerausweis behält seine Gültigkeit.

² Alle vorhandenen gepanzerten Radfahrzeuge der Armee sind bis 31. Dezember 2010 mit einem Restweg- und/oder Fahrtenschreiber auszurüsten.

³ Militärfahrzeuge, die vor dem 1. Januar 2000 in Verkehr gesetzt wurden, benötigen für den Stückgutverkehr für Gefahrguttransporte keine Zulassungsbescheinigung gemäss ADR, Anlage B, Kapitel 9.1.

⁴ Sofern nicht anders im Fahrzeugausweis spezifiziert, können Militärfahrzeuge mit Kompressionszündung über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht sowie Sachentransportanhänger des Typs 85 und 87 mit Plane bis 31. Dezember 2010 als EX/II Beförderungseinheiten gemäss ADR verwendet werden.

⁵ Vor dem 1. Januar 1995 im Verkehr gesetzte Militäranhänger werden nicht mit einem Unterlegkeil ausgerüstet.

⁶ Militärfahrzeuge, die vor dem 1. Juli 1983 erstmals zum Verkehr zugelassen wurden, müssen nicht nachgerüstet werden. Nach bisherigem Recht verfügte Zulassungen behalten ihre Gültigkeit.

⁷ Für bereits im Verkehr stehende Militäranhänger muss der Fahrzeugausweis nicht mitgeführt werden, sofern die zulässigen Zugfahrzeuge und die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf einer Tafel am Anhänger vermerkt sind. Der Ausweis wird bei der Abgabestelle des Anhängers hinterlegt.

Art. 92 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. März 2004 in Kraft.

11. Februar 2004

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Joseph Deiss

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

²¹ SR 741.51

²² SR 510.710; AS 2004 945

Anhang 1

(Art. 41 Abs. 2, 58)

Teil 1**Allgemeine Vorschriften****1100 Geltungsbereich und Anwendbarkeit**

1101 Die Einreihung und der Transport gefährlicher Güter richten sich grundsätzlich nach der Verordnung vom 29. November 2002 (Stand am 24. Dezember 2002/SR 741.621) über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (SDR).

1102 Die Bestimmungen der Anhänge 1 und 2 gelten für die Transporte innerhalb der Truppe und für Transporte, die die Truppe zugunsten der Logistikbetriebe der Armee durchführt sowie Transporte innerhalb der Logistikbetriebe der Armee durch die LBA. Beförderungen durch zivile Leistungserbringer sind von den Bestimmungen dieser Anhänge unter allen Umständen ausgeschlossen.

1103 Güter der Klasse 1, die zur Bedienung von fahrzeugeigenen Bordwaffen dienen, gelten als Bestandteil des Waffensystems und unterstehen nicht den Bestimmungen der Anhänge 1 und 2. Dies gilt auch für die Fahrzeugbesatzung und Mitfahrende, welche je nach Einsatz mit Gütern der Klasse 1 ausgerüstet sind.

1104 Werden gefährliche Güter befördert, die in der nachfolgenden Tabelle 10C des Anhangs 2 nicht aufgeführt sind, gilt die SDR/ADR.

1105 Militärfahrzeuge mit festverbundenen oder ortsbeweglichen Tanks sind der SDR/ADR unterstellt.

1106 Das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt der Armee (SVSAA) kann mit Zustimmung des Bundesamts für Strassen Ausnahmen bewilligen, namentlich von den Vorschriften über die Art der Beförderung des Gutes, die zu verwendenden Fahrzeuge sowie die Kennzeichnung der Versandstücke, Container, Fahrzeuge und Aggregate.

1200 Freistellungen in Zusammenhang mit der Art Beförderungsdurchführung

1201 Die Vorschriften der Anhänge 1 und 2 gelten nicht für:

- Beförderungen von Maschinen oder Geräten, die in Ihrem inneren Aufbau oder in ihren Funktionselementen gefährliche Güter enthalten, vorausgesetzt, es werden Massnahmen getroffen, die unter normalen Beförderungsbedingungen ein Freiwerden des Inhalts verhindert;

- Notfallbeförderungen zur Rettung menschlichen Lebens oder zum Schutz der Umwelt, vorausgesetzt, es werden alle Massnahmen zur völlig sicheren Durchführung dieser Beförderungen getroffen.

1300 Freistellung in Zusammenhang mit der Beförderung von Gasen

1301 Die Vorschriften der Anhänge 1 und 2 gelten nicht für Beförderungen von Gasen in Ausrüstungsteilen des Fahrzeuges oder seines Aufbaus.

1400 Freistellung in Zusammenhang mit der Beförderung von flüssigen Kraftstoffen

1401 Die Vorschriften der Anhänge 1 und 2 gelten nicht für Beförderungen von:

- Kraftstoff, der zum Antrieb des Fahrzeuges oder zum Betrieb deren Einrichtungen dient;
- Kraftstoff in tragbaren Reservekraftstoffbehälter (wie Kanister), die auf den dafür vorgesehenen Einrichtungen befestigt sind. Die Gesamtmenge des Reservekraftstoffes darf je Beförderungseinheit 80 Liter nicht übersteigen;
- Kraftstoff in Behältern von als Ladung beförderten Fahrzeugen, Baugeräte oder anderen Beförderungsmittel (wie Boote), wenn er für den Antrieb oder zum Betrieb einer ihrer Einrichtungen dient.

1500 Freistellungen in Zusammenhang mit Mengen, die je Beförderungseinheit befördert werden

1501 Sofern nicht ausdrücklich anders erwähnt, gelten in der Tabelle 10C des Anhangs 2 folgende Masseinheiten:

- für Gegenstände die Bruttomasse in kg (für Gegenstände der Klasse 1, die Nettomasse des explosiven Stoffes in kg);
- für feste Stoffe, verflüssigte Gase, tiefgekühlt verflüssigte Gase und gelöste Gase die Nettomasse in kg;
- für flüssige Stoffe und verdichtete Gase, der nominale Fassungsraum (Nenninhalt) des Gefässes in Liter.

1502 Wenn gefährliche Güter in derselben Beförderungseinheit befördert werden, darf die Summe der Menge der Stoffe und Gegenstände, multipliziert mit dem jeweiligen Faktor des gefährlichen Gutes in Spalte 8 Tabelle 10C im Anhang 2, 1000 (Freigrenze) nicht übersteigen.

1503 Wenn die nach Abschnitt 1502 berechneten Werte nicht überschritten werden, dürfen gefährliche Güter in Versandstücken in derselben Beförderungseinheit befördert werden, ohne dass nachfolgende Vorschriften des Anhangs 1 anzuwenden sind:

- Abschnitte 8103, 8104, 8105, 8109 und 8201;
- Teil 9.

1600 Beförderungseinschränkungen durch die zuständigen Behörden

1601 Fahrzeuge, die gefährliche Güter über der Freigrenze befördern, dürfen in den mit dem Signal «Tunnel» (4.07; Art. 45 Abs. 3 SSV) bezeichneten Tunneln nur auf dem rechten Fahrstreifen verkehren.

1602 Für bestimmte Tunnel und Strassenstrecken gelten besondere Einschränkungen des Transports gefährlicher Güter. Die Einzelheiten regeln die nachfolgenden Tabellen im Teil 10 der Anhänge 1 und 2.

1603 Bei einer Überschreitung den vorgeschriebenen Grenzen für die freie Durchfahrt durch diese Tunnels, kann das SVSAA nach Rücksprache mit den zuständigen zivilen Behörden eine Einzelbewilligung für die Beförderung gefährlicher Güter erteilen.

1604 Der Fahrzeugführer muss die vom SVSAA erstellte Bewilligung ab Verladeort bis zum Bestimmungsort mit sich führen.

Teil 2**Klassifizierung**

2100 Die Klassifizierung gefährlicher Güter (Zuordnung der UN-Nr) richtet sich nach dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (ADR).

Teil 3**Verzeichnis der gefährlichen Güter und Sondervorschriften**

3100 Siehe Tabelle 10C im Anhang 2.

Teil 4**Vorschriften für die Verwendung von Verpackungen und Tanks**

4100 Gefährliche Güter dürfen nur in bauartgeprüften Original- oder Ordonnanzverpackungen (Kanister, Fässer, Kisten, Flaschen, Druckgasflaschen, usw.) befördert werden, in denen sie übergeben wurden oder die dafür zur Verfügung gestellt worden sind.

Teil 5

Vorschriften für den Versand

- 5100 Wer gefährliche Güter versendet, muss sich vergewissern, dass der Transport zu den in dieser Verordnung verlangten Bedingungen ausgeführt wird, insbesondere was die Verpackung, das Zusammenladeverbot, das Mitführen der schriftlichen Weisungen und allenfalls des Beförderungspapiers betrifft.
- 5200 Die Bezeichnung von Betriebsstoffkanister, Weissblech-, Aluminium- und Kunststoffgebinde, Transporttharassen und Transportkisten sowie Munition in Originalverpackungen ist nicht erforderlich.
- 5300 Güter der Klasse 1 können in der Armee mit folgenden Gefährzettel gekennzeichnet werden:
- 1.1B für die Verträglichkeitsgruppe B der Unterklassen 1.1 und 1.2;
 - 1.1E für die Verträglichkeitsgruppen C, D, E und G der Unterklasse 1.1;
 - 1.2E für die Verträglichkeitsgruppen C, D, E und G der Unterklasse 1.2 und 1.4, die Verträglichkeitsgruppen C und G der Unterklassen 1.3 sowie die Verträglichkeitsgruppe S der Unterklasse 1.4;
 - 1.2H Für die Verträglichkeitsgruppe H der Unterklassen 1.2 und 1.3.
- 5400 Die zivile Bezeichnung von gefährlichen Gütern der Klasse 1 gemäss Kapitel 5.2 SDR/ADR ist in der Armee auch zulässig.

Teil 6

Bau- und Prüfvorschriften für Verpackungen und Tanks

- 6100 Die Vorschriften SDR/ADR über die Verpackung der Versandstücke sowie über Container, Tanks, Tankcontainer und Gefässbatterien gelten sinngemäss. Die ARMASUISSE prüft die Verpackungen der Versandstücke. Sie kann mit Zustimmung des Eidgenössischen Gefahrgutinspektorates (EGI) Ausnahmen von der SDR/ADR bewilligen.

Teil 7**Vorschriften für die Beförderung, die Be- und Entladung und die Handhabung**

- 7100 Einzelne Teile einer Ladung gefährlicher Güter sind so anzuordnen, dass sie sich während der Fahrt nicht verschieben können.
- 7200 Zusammenladung**
- 7201 Versandstücke mit unterschiedlichen Gefährzetteln dürfen nicht zusammen in ein Fahrzeug verladen werden, sofern die Zusammenladung nicht gemäss nachstehender Tabelle auf der Grundlage der angebrachten Gefährzettel (GZ) zugelassen ist.

| | GZ 1.1 B | GZ 1.1 E | GZ 1.2 E | GZ 1.2 H | GZ 2 bis 9 (inkl. Brand- gallerte) | GZ 5.2+1 | Nahrungs- Genuss- & Futtermittel | Material | Personen- transport |
|---|------------------------------------|-------------|-------------|-------------|---|--------------------------------------|--|----------|------------------------|
| GZ 1.1 B | ● | 1 | 1 | 1 | | | ● | ● | 3 |
| GZ 1.1 E | 1 | ● | ● | | | | ● | ● | 3 |
| GZ 1.2 E | 1 | ● | ● | | | | ● | ● | 3 |
| GZ 1.2 H | 1 | | | ● | | | ● | ● | 3 |
| GZ 2 bis 9 (inkl. Brand- gallerte) | | | | | ● | | 2 | ● | |
| GZ 5.2+1 | | | | | | ● | ● | ● | |
| | Zusammenladung verboten | | | | | Zusammenladung zugelassen | | | |

- 1 Die Zündmittel bzw. Zündmittelsortimente der Unterklasse 1.1, Verträglichkeitsgruppe B dürfen unter Einhaltung eines Minimalabstandes von 1m mit Gütern der Unterklasse 1.1 bzw. 1.2 Verträglichkeitsgruppe E und H zusammen verladen werden.
- 2 Gilt für gefährliche Güter der Klasse 3 (entzündbare, flüssige Stoffe) Klasse 6.1 (giftige Stoffe) und Klasse 6.2 (ansteckungsgefährliche Stoffe)
- 3 Nicht palettierte Munition darf zusammen mit Personen auf der gleichen Ladefläche befördert werden.

- 7202 Befinden sich in der Ladung eine oder mehrere Verpackungen, die nicht nach Abschnitt 5300 dieses Anhanges, sondern nach zivilen Vorgaben bezettelt sind (Angabe der Gefährzettel in Spalte 6 Tabelle 10C im Anhang 2 in Klammern markiert), gelten für die ganze Ladung die zivilen Zusammenladevorschriften nach 7.5.2 SDR/ADR.
- 7203 Das Zusammenladeverbot gilt nicht zwischen Zugfahrzeug und Anhänger.

7300 **Begrenzungen für explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff**

- 7301 Die gesamte Nettomasse in kg der explosiven Stoffe (oder, bei Gegenständen mit Explosivstoff, die gesamte Nettomasse des in allen Gegenständen enthaltenen Explosivstoffs), die in der Beförderungseinheit befördert werden darf, ist entsprechend den Angaben der folgenden Tabellen begrenzt.

| Unterklassen | 1.1 | | 1.2 | | Ungereinigte leere Verpackungen |
|---|----------|----------|----------|----------|---------------------------------|
| Verträglichkeitsgruppen | 1.1B | 1.1E | 1.2E | 1.2H | |
| Konventionelle Beförderungseinheit | 1000 kg | 1000 kg | 3000 kg | 3000 kg | unbegrenzt |
| EX/II Beförderungseinheit ^a | 5000 kg | 5000 kg | 5000 kg | 5000 kg | unbegrenzt |
| EX/III Beförderungseinheit ^a | 16000 kg | 16000 kg | 16000 kg | 16000 kg | unbegrenzt |

^a Für die Beschreibung von Fahrzeugen EX/II und EX/III siehe Teil 9

- 7302 Werden Stoffe und Gegenstände verschiedener Unterklassen der Klasse 1 in eine Beförderungseinheit verladen und sind die Zusammenladeverbote der Abschnitte 7200 bis 7203 berücksichtigt, ist die gesamte Ladung so zu behandeln, als ob sie zur gefährlichsten Unterklasse gehörte (nach der Reihenfolge 1.1, 1.2/Spalte 6, Tabelle 10C im Anhang 2)

Teil 8**Vorschriften für die Fahrzeugbesatzung, die Ausrüstung, den Betrieb der Fahrzeuge und die Dokumentation****8100 Allgemeine Vorschriften für die Beförderungseinheiten und das Bordgerät**

- 8101 Für die Beförderung von gefährlichen Gütern in Versandstücken ist das Beförderungspapier nach 5.4.1 SDR/ADR nur erforderlich, wenn ein Logistikbetrieb der Armee als Absender auftritt.
- 8102 Für die Beförderung von gefährlichen Gütern in festverbundenen oder ortsbeweglichen Tanks ist das Beförderungspapier nach 5.4.1 SDR/ADR immer notwendig.
- 8103 Bei Gefahrgutbeförderungen über der Freigrenze sind die zutreffenden schriftlichen Weisungen (Unfallmerkleblätter) mitzuführen.
- 8104 Der Fahrzeugführer muss von den gültigen schriftlichen Weisungen vor der Abfahrt Kenntnis nehmen.
- 8105 Die schriftlichen Weisungen sind im Fahrerhaus so aufzubewahren, dass sie leicht auffindbar sind.
- 8106 Schriftliche Weisungen, die auf die im Fahrzeug befindlichen Güter nicht zutreffen, müssen zur Vermeidung von Verwechslungen von den zutreffenden Dokumenten getrennt aufbewahrt werden.
- 8107 Das Anbringen von Grosszetteln (Placards) ist einzig auf Beförderungseinheiten mit festverbundenen oder ortsbeweglichen Tanks erforderlich.
- 8108 Das Anbringen von orangefarbener Kennzeichnung ist auf Beförderungseinheiten mit festverbundenen oder ortsbeweglichen Tanks erforderlich.
- 8109 Sofern auf der Beförderungseinheit vorhanden, sind die orangefarbenen Tafeln bei Stückguttransporten über der Freigrenze aufzuklappen.
- 8110 Das Anbringen von sämtlicher Gefahrgutkennzeichnung an den Beförderungseinheiten ist in der ausserordentlichen Lage untersagt. In der besonderen Lage entscheidet der Einheitskommandant.
- 8111 Kanisterfahrzeuge (rollende Betriebsstoffmagazine) mit mehr als 500 Liter Güter der Klasse 3 oder mehr als 25 ungeringigten, leeren oder teilweise gefüllten Treibstoffkanistern, müssen mindestens einen Feuerlöscher à 12 kg ABC Pulver, einen Sack Ölbindingemittel, eine Schaufel aus nicht funkenzeugendem Material und zwei selbststehende Warnzeichen mitführen (z. B. reflektierende Kegel oder Warndreiecke oder orangefarbene Warmlinckleuchten, die von der elektrischen Ausrüstung des Fahrzeugs unabhängig sind).

8200 Vorschriften für die Ausbildung der Fahrzeugführer

- 8201 Wer Gefahrgut über der Freigrenze transportiert, muss eine entsprechende Ausbildung absolviert haben.
- 8202 Die Bescheinigung über die Ausbildung der Lenker von Fahrzeugen zur Beförderung gefährlicher Güter gemäss 8.2.2.8 SDR/ADR (im folgenden «ADR Bescheinigung») benötigen Fahrzeugführer von Beförderungseinheiten mit festverbundenen oder ortsbeweglichen Tanks, sowie Fahrzeugführer der Kategorie 930/930E im Stückgutverkehr, die Gefahrgutmenagen über der Freigrenze mitführen und die die Führerprüfung nach dem 1. Januar 2004 bestanden haben.
- 8203 Lenker von Beförderungseinheiten mit festverbundenen oder ortsbeweglichen Tanks benötigen zusätzlich eine technische Ausbildung für Tankwagenführer. Dauer und Inhalt dieser Schulung richten sich nach den Vorgaben des Lehrverbandes Logistik 2.
- 8204 Fahrzeugführer der Kategorie 930/930E im Stückgutverkehr, die die Führerprüfung vor dem 1. Januar 2004 bestanden haben, Truppenhandwerker im Besitz der Kategorie 930/930E sowie Fahrzeugführer der Kategorie 920 und 931, benötigen keine ADR Bescheinigung wenn sie gefährliche Güter über der Freigrenze befördern. Sie erhalten jedoch eine Ausbildung, angelehnt an die Vorschriften im Kapitel 8.2 SDR/ADR.
- 8205 Der Lehrverband Logistik 2 führt sämtliche SDR/ADR Aufbaurkurse, Auffrischungsschulungen und die dazu gehörenden Prüfungen für Fahrzeugführer der Kategorie 930/930E nach Vorgaben des SVSAA durch.
- 8206 Das SVSAA stellt die ADR Bescheinigungen für Angehörige der Armee und Bedienstete des VBS aus.
- 8207 Zivile, in der Schweiz ausgestellte ADR Bescheinigungen behalten in der Armee ihre volle Gültigkeit.
- 8208 Die Geltungsdauer der ADR Bescheinigung ist auf 5 Jahre begrenzt und kann vor Ablaufdatum mit einem eintägigen Fortbildungslehrgang und einer anschließenden Kontrollprüfung auf weitere 5 Jahre verlängert werden.
- 8209 Kann die Auffrischungsschulung nicht rechtzeitig vor dem Ablaufdatum absolviert werden, so muss der Inhaber der verfallenen ADR Bescheinigung einen kompletten SDR/ADR Aufbaurkurs durchlaufen.
- 8300 Verschiedene Vorschriften, die von der Fahrzeugbesatzung zu beachten sind**
- 8301 Beim Transport (namentlich beim Verladen/Abladen und in den Fahrzeugen), sowie in der Nähe von explosions- oder feuergefährlichen Gütern ist das Rauchen untersagt.

- 8302 Entstehen durch einen Unfall Gefahren für Mitmenschchen oder Umwelt, so ist die gefährdete Zone abzusichern und die Polizei zu alarmieren.
- 8303 Zusätzlich hat der Fahrzeugführer die Massnahmen zu treffen, die in den schriftlichen Weisungen vorgeschrieben sind.
- 8304 Mitfahrende sind zur Hilfeleistung beizuziehen.
- 8400** **Vorschriften für die Überwachung der Fahrzeuge**
- 8401 Das freiwillige Halten und Parken eines Fahrzeuges mit gefährlichen Gütern ist auf öffentlichen Strassen untersagt, wenn der Transport selbst es nicht erfordert (beladen, entladen, Kontrolle der Fahrzeuge oder der Ladung, Verpflegung des Fahrzeugführers, schlechte Witterungsverhältnisse). Beim notwendigen Halten und Parken ist die Überwachung bzw. Bewachung des Fahrzeuges bzw. der Ladung sicherzustellen.

Teil 9

Vorschriften für den Bau und die Zulassung der Fahrzeuge

- 9100 Militärfahrzeuge benötigen keinen Eintrag im Fahrzeugausweis als Nachweis einer erhöhten Haftpflichtversicherung.
- 9200 Sofern nicht anders im Fahrzeugausweis spezifiziert, gelten Militärmotorfahrzeuge mit Kompressionszündung (Dieselantrieb) über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht sowie Sachtransportanhänger des Typs 85 und 87 mit Plane als EX/II Beförderungseinheiten und können als solche verwendet werden.
- 9300 Im Inland benötigten Beförderungseinheiten der Armee keine Zulassungsbescheinigung nach 9.1.2 SDR/ADR. Die Übereinstimmungen der Fahrzeuge EX/II, EX/III, FL, OX und AT mit diesen Vorschriften werden im Fahrzeugausweis aufgeführt.
- 9400 Fahrzeuge mit einem festverbundenen Tank sind von dieser Befreiung ausgenommen und dürfen nur verwendet werden, wenn eine gültige Zulassungsbescheinigung nach 9.1.2 SDR/ADR vorliegt.

Teil 10**Liste der Strassenstrecken, deren Befahren mit gefährlichen Gütern Einschränkungen gelten****10A Strassenstrecken in der Nähe geschützter Gewässer**

Liste der Strassenstrecken, auf denen die Beförderung bestimmter Güter verboten oder eingeschränkt ist (Spalte 13 Tabelle 10C im Anhang 2).

| | |
|----|---|
| BE | Belp, Gürbebrücke-Verzweigung Auhaus/Giessenhof (Länge 1,3 km); |
| BE | KS 1315, Gimmiz-Aarberg (Länge 3 km) inkl. Verzweigung Richtung Kappelen (Länge rd. 1 km); |
| BE | Seedorf, Gemeindestrasse Rähbälen-Verzweigung Holteren/Ruchwil (Länge 300 m); |
| BS | Basel und Riehen, Riehenstrasse-Äussere Baselstrasse (Strecke zwischen Fasanenstrasse/Allmendstrasse und Rauracherstrasse, Länge rd. 1 km); |
| BS | Riehen, Äussere Baselstrasse (Strecke zwischen Rauracherstrasse und Bäumlhofstrasse, Länge rd. 200 m) ¹ ; |
| BS | Riehen, Rauracherstrasse (Strecke zwischen Äussere Baselstrasse und Bäumlhofstrasse, Länge rd. 200 m) ¹ ; |
| BS | Riehen, Weilstrasse (Strecke zwischen Lörbacherstrasse und Zollamt Weilstrasse, Länge rd. 800 m); |
| BL | MuttENZ, Rheinfelderstrasse (Strecke zwischen Stebligerweg und Icktenweg, Länge 800 m); |
| BL | Sissach, Sonnenbergweg/Weiermattweg (Strecke zwischen Anschluss Hagnau, Länge 2,4 km); |
| BL | Itingen, Sonnenbergweg/Weiermattweg (Strecke zwischen Anschluss T2 und Gemeindegrenze Sissach, Länge 750 m); |
| AG | Baden/Dättwil, Täfermstrasse (Länge rd. 250 m); |
| AG | Frick-Oeschgen, Oeschgerstrasse (Länge rd. 600 m); |
| AG | Reinach, Brügghelmoosstrasse (Länge 400 m); |
| AG | Spreitenbach, Gemeindestrasse «Müslistrasse» (Länge 250 m); |
| AG | KS 335, Brunnenrainstrasse, Teilstrecke Berghof (Punkt 663) bis Liegenschaft Restaurant Waldegg; |
| AG | KS 420, Strecke zwischen Müllingen, Länge 400 m und Birmenstorf, Länge 500 m ¹ ; |
| VD | KS 26, Le Brassus-Kreuzung Grand-Fuey (Länge 11 km) ¹ ; |
| VD | KS 289, Orny-Bavois, apr Entreroches (Länge 2200 m); |

| | |
|----|--|
| NE | KS 414, St-Martin-Sägereiwerk Debrot (Länge 1 km); |
| NE | KS 2233, Strasse südlich von Boveresse bis nördlich von Môtiers, Bahnhofplatz (Länge 950 m) ¹ ; |
| GE | Pont de la Fontenette ² ; |
| GE | Pont du Val d'Arve ² ; |
| GE | Pont de Vessy ² ; |
| GE | Route du Bout du Monde (Strecke zwischen Britoke und Weiler Vessy, Länge 800 m) ² ; |
| GE | Uferweg links der Rhone vom «Barrage de Verbois» Richtung «Moulin-de-Vert» (Länge 1,5 km) ² ; |
| GE | KS 75, Chemin du Bois de Bay-Peney-Dessous (Länge 1,4 km) ² ; |
| GE | Route du Bout du Monde (Länge 600 m) ^{1,2} ; |
| GE | KS 80, Route de Veyrier-Weiler von Vessy (Länge 1,1 km) ^{1,2} ; |
| GE | Uferweg rechts der Rhone von der «Route de Verbois» zum Werk von Verbois und zum Kieswerk von Russin (Länge 1 km) ^{1,2} ; |
| GE | KS 75, Chemin de la Greube-Weg zum Kieswerk «Bois de Bay» (Länge 1,3 km) ^{1,2} ; |
| GE | Weg von der «Route de Peney» zum sog. «Maison Carrée» (Länge 1,2 km) ^{1,2} . |

¹ Zubringerdienst gestattet

² Auf diesen Strassenstrecken ist die Beförderung solcher Flüssigkeiten nur mit Tankfahrzeugen verboten

10B

Strassenstrecken mit Tunnels

Liste der Tunnel, durch welche die Durchfahrt mit gefährlichen Gütern verboten, bewilligungspflichtig oder bewilligungsfrei ist.

| Kanton | Nationalstrasse = N Kantonsstrasse = KS | Tunnel |
|------------------|--|-----------------------|
| NW–UR | N2 Stans–Flüelen | Seelisberga |
| UR–TI | N2 Göschenen–Airolo | St. Gotthard |
| TI | N2 Gotthardpass–Airolo | Costoni di Fieuda |
| GL | N3 Weesen–Murg | Kerenzer |
| GR | N13 Thusis–San Bernardino | Via Mala |
| GR | N13 Thusis–San Bernardino | Bärenburg |
| GR | N13 Thusis–San Bernardino | Rofla |
| GR | N13 Thusis–Tessin | San Bernardino |
| VS (und Italien) | KS Martigny–Aosta | Grosser St. Bernhardb |
| GR | KS Thusis–San Bernardino | Rongellen II |
| GR | KS Thusis–Tiefencastel | Solis |
| GR | KS Thusis–Tiefencastel | Alvaschein |
| GR | KS Tiefencastel–Davos | Landwasser |
| TI | KS Bellinzona–Brissago | Mappo/Morentina |
| VD | KS Crissier | Galerie du Marcoletc |

a In diesen Tunnels gelten die Einschränkungen nur an Samstagen, Sonntagen, Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, 1. August, Weihnachten und am Stephanstag, ferner von 17.00–07.00 Uhr an den übrigen Tagen.

b Ungeachtet der beförderten Menge müssen alle Transporte von gefährlichen Gütern beim SVSA A angemeldet werden.

c Nur bewilligungsfreie Mengen gemäss Liste (Spalte 10 Tabelle 10C im Anhang 2) zugelassen.

Anhang 2
(Art. 58)**10C Liste der Güter und Mengen, deren Beförderung auf bestimmten Strassenstrecken in der Nähe geschützter Gewässer oder durch bestimmte Tunnels (siehe Tabellen 10A und 10B) bewilligungsfrei, bewilligungspflichtig oder verboten ist**

Die in Spalte 12 der Tabelle 10C angegebenen Nummern entsprechen den folgenden Sondervorschriften:

- 2 In nicht metallenen Innen- und Aussenverpackungen
- 3 In Verpackungen bis 50 kg pro Versandstück
- 4 Ungereinigte leere Verpackungen : mit Bewilligung zulässig
- 6 In Gefässen von höchstens 150 l
- 7 Verboten in Batteriefahrzeuge
- 8 Leere, ungereinigte Gefässe, Batteriefahrzeuge und Flaschenbündel: zulässig
- 9 Verboten in Tanks
- 10 Leere ungereinigte Gefässe, Flaschenbündel und Tanks : zulässig
- 13 Leere, ungereinigte Gefässe und Tanks: mit Bewilligung zulässig
- 14 In Gefässen von höchstens 50 l
- 18 In Gefässen von höchstens 50 kg
- 19 In Gefässen von höchstens 30 kg
- 21 In Gefässen von höchstens 250 l
- 22 Leere, ungereinigte Verpackungen: zulässig
- 31 In Tankfahrzeugen mit Bewilligung des SVSA A erlaubt, wenn keine andere verhältnismässige Transportmöglichkeit besteht. Die Bewilligungsbehörde ordnet die notwendigen Sicherheitsmassnahmen an.

Die Menge der verschiedenen Gefahrgüter (ausgenommen die in unbeschränkter Menge zugelassenen Güter), die in einer Beförderungseinheit enthalten sind, müssen so begrenzt sein, dass «Q» den Wert 1 nicht überschreitet, wobei «Q» nach folgender Formel berechnet wird:

$$Q = n1/M1 + n2/M2 + n3/M3 + \dots \leq 1$$

Dabei ist n1, n2 usw. die Menge verschiedener Gefahrgüter pro Beförderungseinheit, M1, M2 usw. die für diese Güter aufgeführte Höchstmenge.

Behörde, die das Visum erteilen

Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt der Armee
Blumenbergstrasse 39
CH-3003 Bern

| | | | | |
|---------------------------|-----|---------------------|------------|---------------------|
| Innerhalb der Bürozeiten | Tel | +41 (0)31 324 29 06 | oder | +41 (0)31 324 05 68 |
| Ausserhalb der Bürozeiten | Fax | +41 (0)31 323 37 88 | oder Handy | +41 (0)79 211 69 46 |

Klasse I

| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungszeitel | Freigrenzenberechnung | | | | | Tunnel | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
|----------|--------|-------------------------------------|--------|----------------------|-------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|--------|--------------------------------------|
| | | | | | | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 590-0440 | 0012 | 5,6MM MATCH TRAININGS PAT | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0016 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0510 | 0012 | 7,5MM MATCH PAT TOMBAK 11,4G KL W 1 | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0511 | 0012 | 7,5MM MATCH PAT TOMBAK 11,4G KL W 2 | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0515 | 0012 | 7,5MM MATCH PAT TOMBAK 12,4G KL W 1 | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0516 | 0012 | 7,5MM MATCH PAT TOMBAK 12,4G KL W 2 | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0520 | 0012 | 7,5MM MATCH PAT TOMBAK 13,0G KL W 1 | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0521 | 0012 | 7,5MM MATCH PAT TOMBAK 13,0G KL W 2 | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0525 | 0012 | 7,5MM MATCH TRAININGS PAT | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0530 | 0012 | 7,5MM SWISS MATCH 9,7G | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0531 | 0012 | 7,5MM SWISS MATCH 10,9G | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0532 | 0012 | 7,5MM SWISS MATCH 12,3G | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0533 | 0012 | 7,5MM SWISS MATCH 13,0G | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0660 | 0012 | MZGW 91 SCHROT PAT 00 | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0014 | 50 | 1000 | – | – |
| 590-0661 | 0012 | MZGW 91 SCHROT PAT 02 | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0014 | 50 | 1000 | – | – |

| Gefährigkeitsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|--------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|--|---|--------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungs-frei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungs-pflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sonder-vorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 590-0662 | 0012 | MZGW 91 FLINTENLAUF PAT 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0014 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 590-0663 | 0301 | MZGW 91 TRAEENENGAS PAT 1 CS | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0182 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 590-0760 | 0012 | 10,4X33MM GW PAT ZU G 150 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 590-0860 | 0279 | 6CM W TEIL LADG ENTS 1 | 1.1C | 1.1E | 20 | 50 | 10.0000 | 5 | 100 | – | – | – | |
| 590-0861 | 0414 | 7,1CM W TEIL LADG ENTS 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 10.0000 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 590-0862 | 0279 | 8,1CM MW TEIL LADG ENTS 1 | 1.1C | 1.1E | 20 | 50 | 10.0000 | 5 | 100 | – | – | – | |
| 590-0863 | 0414 | 12CM MW TEIL LADG ENTS 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 10.0000 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 590-0864 | 0414 | 10,5CM KAN TEIL LADG ENTS 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 35.0000 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 590-0865 | 0414 | 10,5CM HB TEIL LADG ENTS 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 35.0000 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 590-0866 | 0414 | 15CM KAN TEIL LADG ENTS 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 35.0000 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 590-0867 | 0414 | 15,5CM TEIL LADG ENTS 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 35.0000 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 590-0920 | 0301 | TW 91 TRAEENENGAS G+GW 1 TREIB PAT 44 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.1322 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 590-0921 | inert | TW 91 UG | – | – | unbegrenzt | – | – | unbe-schränkt | – | – | – | – | |
| 590-0922 | 0012 | TW 91 GUMMISCHROT G + GW TREIB PAT 44 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0022 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 590-0930 | 0301 | TRAEENENGASK 77 EL ZUE 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0270 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 590-0931 | 0303 | RK 77 EL ZUE 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0440 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 590-0932 | 0428 | KPET 77 EL ZUE 1 | 1.1G | 1.1E | 20 | 50 | 0.0750 | 5 | 100 | – | – | – | |
| 590-0948 | 0006 | 12CM WG 68 MVZ 68 LADG 0-61 LAW ABSCH | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 3.7200 | 5 | 100 | – | – | – | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|-----------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungscode | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnelvorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 590-0950 | 0131 | EL ZUJE KAP 77 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0001 | 50 | 1000 | – | – | |
| 591-0311 | 0012 | 6,45MM GW PAT 80 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0016 | 50 | 1000 | – | – | |
| 591-1050 | 0012 | 5,6MM GW PAT 90 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0016 | 50 | 1000 | – | – | |
| 591-1050 | 0012 | TASCHENMUNITION 5,6MM GW PAT 90 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0800 | 50 | 1000 | – | – | |
| 591-1055 | 0012 | 5,6MM GW LSP PAT 90 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0019 | 50 | 1000 | – | – | |
| 591-1060 | 0012 | 5,6MM GW PAT 90 (STGW MAG) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0016 | 50 | 1000 | – | – | |
| 591-1100 | 0012 | 7,5MM GP 11 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0033 | 50 | 1000 | – | – | |
| 591-1100 | 0012 | TASCHENMUNITION 7,5MM GP 11 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0800 | 50 | 1000 | – | – | |
| 591-1108 | 0012 | 7,5MM LSP PAT 11 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0038 | 50 | 1000 | – | – | |
| 591-1115 | 0012 | 7,5MM GP U LSP PAT 11 (5:1) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0038 | 50 | 1000 | – | – | |
| 591-1172 | 0012 | GW TREIB-PAT 44 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0022 | 50 | 1000 | – | – | |
| 591-1232 | 0012 | 7,65MM PIST PAT 03 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – | |
| 591-1240 | 0012 | 9MM PIST PAT 41 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – | |
| 591-1240 | 0012 | TASCHENMUNITION 9MM PIST PAT 41 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0200 | 50 | 1000 | – | – | |
| 591-1262 | 0339 | 12,7MM RPAT 57 LSP | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0116 | 50 | 1000 | – | – | |
| 591-1269 | 0339 | 12,7MM MG 64 PZ BR PAT 65 LSP (GEGURTET) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0159 | 50 | 1000 | – | – | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|---|-----------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|------------------|-------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnelvorschrift | Fahrverbot bei geschütztem Gewässer | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 591-1270 | 0339 | 12,7MM MG 64 PZ BR PAT 64 + 1 PZ BR PAT 65 | 64 + 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0152 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1275 | 0300 | 12,7MM MG 64 PZ SPR PAT 92 1 | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0230 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1276 | 0300 | 12,7MM MG 64 PZ SPR PAT 93 1 LSP | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0260 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1280 | 0300 | 12,7MM MG 64 PZ SPR PAT 92 1 + PZ SPR PAT | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0260 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1354 | 0321 | 20MM HISPANO-KAN MI BR G 1 MZ HS 48 | MI BR G 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0500 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1362 | 0321 | 20MM KAN 48/73 MI BR PAT 821 MZ | 821 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0404 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1363 | 0321 | 20MM KAN 48/73 MI BR PAT 821 MZ LSP | 821 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0404 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1364 | 0009 | 20MM KAN 48/73 PZ KE PAT 831 LSP | 831 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0355 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1370 | 0321 | 20MM KAN 48/73 MI BR PAT 821 MZ U MI BR P | 821 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0808 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1380 | 0321 | 20MM FLAB KAN 54 MI BR G 1 MZ | MI BR G 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0680 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1382 | 0321 | 20MM FLAB KAN 54 PZ BR G 1 BOZ | MI BR G 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0610 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1388 | 0339 | 20MM FLAB KAN 54 LSP G 66 1 | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0628 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-1390 | 0009 | 20MM FLAB KAN 54 PZ KE 1 PAT 90 LSP | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0675 | 50 | 1000 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|------------------|-------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnelvorschrift | Fahrverbot bei geschütztem Gewässer | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 591-1391 | 0321 | 20MM FLAB KAN 54 MI BR PAT 90 BOZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0692 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-1400 | 0321 | 20MM FLZ KAN 76 MI BR PAT 1 MZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0497 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-1402 | 0322 | 20MM FLZ KAN 76 PZ BR PAT 1 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0380 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-1403 | 0321 | 20MM FLZ KAN 76 MI BR PAT 1 MZ + PZ BR PAT | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0942 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-1404 | 0322 | 20MM FLZ KAN 76 MI BR PAT 1 MZ + PZ BR PAT | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0942 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-1405 | 0009 | 20MM FLZ KAN 92 PZ SPR PAT 1 92 | 1.2G | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0432 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-1406 | 0321 | 30MM FLZ KAN 65 MI BR G 1 MZ U PZ BR G BOZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0890 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-1420 | 0009 | 20MM FLZ KAN 92 PZ SPR PAT 1 92 | 1.2G | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.4320 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-1470 | 0321 | 30MM FLZ KAN 58/89 MI BR PAT MZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0732 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-1491 | 0321 | 30MM FLZ KAN 65 MI BR G 1 MZ U PZ BR G BOZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0890 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-1492 | 0321 | 30MM FLZ KAN 65 MI BR G 1 MZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0980 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-1496 | 0321 | 30MM FLZ KAN 65 MI BR G 1 MZ U PZ BR G BOZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0890 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-1497 | 0321 | 30MM FLZ KAN 58 U 65 PZ BR 1 G BOZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0650 | 50 | 1000 | - | - | | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|------------------|--------------------------------------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnelvorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 591-1500 | 0328 | 30MM SPZ KAN 00 PFEIL PAT 1 LSP | 1 | 1.2C | (1.2C) | 20 | 50 | 0.1870 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1505 | 0328 | 30MM SPZ KAN 00 MZWK PAT 1 LSP | 1 | 1.2C | (1.2C) | 20 | 50 | 0.1820 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1540 | 0321 | 35MM FLAB KAN 63 MI BR G 1 MZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.4550 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1544 | 0328 | 35MM FLAB KAN 63 LSP G 1 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.3540 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1545 | 0321 | 35MM FLAB KAN 63/90 MI BR 1 PAT 93 BOZ | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.4450 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1546 | 0321 | 35MM FLAB KAN 63/90 MI BR 1 PAT 93 MZ LSP | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.4550 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1560 | 0321 | 40MM GW SPLI PAT 97 MZ 1 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0411 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1570 | 0171 | 6CM W BEL G 87 ZZ 1 | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.2528 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1601 | 0171 | 7,1CM W BEL G 74 ZZ 1 | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.5520 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1823 | 0321 | 8,1CM MW WG 66 + MVZ 55 1 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.5640 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1831 | 0171 | 8,1CM MW BEL G 73 ZZ LADG 1 0-6 | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.7260 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1837 | 0015 | 8,1CM MW NB WG 68 LADG 0- 1 6 | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 2.1200 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1840 | 0321 | 8,1CM MW WG 91 MVZ LADG 1 0-6 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.8760 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-1842 | 0321 | 8,1CM MW WG 94 AMZ LADG 1 0-6 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.8760 | 50 | 1000 | - | - |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|-----------------|------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|------------------|--------------------------------------|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdernetzel | Freigrenze bei Allergut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnelvorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| 591-2020 | 0169 | 10,5CM KAN U HB ST G OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 1.9800 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2023 | 0171 | 10,5CM KAN U HB BEL G 64 ZZ1 | | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.5680 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2024 | 0243 | 10,5CM KAN U HB RBR G OZ | 1 | 1.2H | 1.2H | 20 | 50 | 2.0690 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2040 | 0409 | MZZ 44 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0028 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2042 | 0409 | MZZ 47 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0080 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2046 | 0409 | MVZ 46 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0080 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2058 | 0321 | 10,5CM KAN SP G MZ 63 + HUE, LADG 5-6 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 7.0200 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2059 | 0168 | 10,5CM KAN SP G MZ 63 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 2.1200 | 5 | 100 | - | - |
| 591-2060 | 0379 | 10,5CM KAN HUE | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0260 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2062 | 0379 | 10,5CM KAN KURZE HUE | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0260 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2064 | 0319 | 10,5CM KAN ZUE SCHR, ZU ZUE SCHR | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0260 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2066 | 0414 | 10,5CM KAN HUE, LADG 1-4 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 1.7000 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2068 | 0414 | 10,5CM KAN HUE, LADG 4-6 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 4.3000 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2074 | 0414 | 10,5CM KAN LADG 1-4 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 1.5050 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2076 | 0414 | 10,5CM KAN LADG 4-6 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 4.1000 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2084 | 0414 | 10,5CM KAN HUE, LADG 5-6 (SP G) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 4.2500 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2086 | 0242 | 10,5CM KAN ZU LADG (SP G) | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1300 | 50 | 1000 | - | - |
| 591-2106 | 0006 | 10,5CM PZ KAN 60 U 61 PZ SPR1 G BOZ LSP | | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 5.1370 | 5 | 100 | - | - |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 591-2110 | 0328 | 10,5CM PZ KAN 60 U 61 PFEIL PAT LSP | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 5.8376 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2115 | 0328 | 10,5CM PZ KAN 60 U 61 PFEIL PAT 87 LSP | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 5.8376 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2124 | 0242 | 10,5CM HB HUE, LADG 1-5 | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 1.3500 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2130 | 0242 | 10,5CM HB HUE, LADG 5-6 | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 2.2500 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2200 | 0006 | 12CM MW KA G 98 ZZ LADG 0-1 ⁵ | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 1.0750 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-2201 | 0414 | 12CM MW ZU LADG 6 (12CM MW KA G 98 LADG) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1280 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2205 | 0409 | MVZ 87 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0578 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2210 | 0409 | AMZ 87 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0638 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2217 | 0243 | 12CM MW RBR G 61 OZ | 1 | 1.2H | 1.2H | 20 | 50 | 3.0500 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2235 | 0409 | MVZ 61 (12CM MW) | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0020 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2239 | 0414 | 12CM MW LADG 0 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0270 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2240 | 0242 | 12CM MW ZU LADG 1-5 | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 0.4500 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2242 | 0242 | 12CM MW ZU LADG 6-8 | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 0.9200 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2248 | 0321 | 12CM MW WG 68 MVZ 68 LADG 0-7 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 3.8170 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2252 | 0171 | 12CM MW BEL G 74 ZZ LADG 0-7 | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 2.6070 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2253 | 0171 | 12CM MW BEL G 76 ZZ | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 1.8000 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2255 | 0169 | 12CM MW WG 87 OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 3.0000 | 50 | 1000 | - | - | | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--------------------------------|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 591-2256 | 0321 | 12CM MW WG 88 AMZ LADG 0-7 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 3.8200 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2257 | 0321 | 12CM MW WG 95 MVZ LADG 0-7 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 3.8200 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2260 | 0006 | 12CM MW INT G 96 STRIX | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 2.5000 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-2261 | 0279 | 12CM MW LADG TRG 96 STRIX | 1 | 1.1C | (1.1C) | 20 | 50 | 0.6500 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-2262 | 0281 | 12CM MW ZU ANTR 96 STRIX | 1 | 1.2C | (1.2C) | 20 | 50 | 0.9230 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2270 | 0328 | 12CM PZ KAN PFEIL PAT 87 LSP | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 8.0660 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2271 | 0328 | 12CM PZ KAN PFEIL PAT 90 LSP | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 8.0660 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2272 | 0328 | 12CM PZ KAN PFEIL PAT 98 LSP | 1 | 1.2C | (1.2C) | 20 | 50 | 9.5770 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2275 | 0006 | 12CM PZ KAN HL PAT 87 LSP | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 8.2700 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-2424 | 0320 | 15CM KAN U HB 42 ZUE PAT | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0031 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2450 | 0169 | 15CM KAN 42 ST G OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 5.6700 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2454 | 0414 | 15CM KAN 42 LADG 1-3 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 4.0800 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2456 | 0414 | 15CM KAN 42 LADG 4-5 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 11.4000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2480 | 0169 | 15CM TURM-KAN 58 ST G OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 5.6700 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2484 | 0414 | 15CM TURM-KAN 58 HUE, LADG 1-3 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 4.0000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2486 | 0414 | 15CM TURM-KAN 58 HUE, LADG 4-5 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 11.4000 | 50 | 1000 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|---------------------------------------|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 591-2488 | 0379 | 15CM TURM-KAN 58 HUE | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0330 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2492 | 0414 | 15CM TURM-KAN 58 LADG 1-31 | 1.31 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 3.9600 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2494 | 0414 | 15CM TURM-KAN 58 LADG 4-51 | 4-51 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 11.4000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2500 | 0168 | 15,5CM HB 66 ST G OZ | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 13.7000 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-2501 | 0171 | 15,5CM HB 66 BEL G OZ | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 2.8930 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2502 | 0243 | 15,5CM HB 66 RBR G OZ | 1 | 1.2H | 1.2H | 20 | 50 | 7.0120 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2503 | 0168 | 15,5CM HB KA G 88 OZ | 1 | 1.1D | (1.1D) | 20 | 50 | 2.9600 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-2504 | 0321 | 15,5CM HB KA G 90 OZ (GS REICHW) | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 3.2100 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2505 | 0320 | 15,5CM HB 66 ZUE PAT | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0020 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2506 | 0048 | 15,5CM HB KA G 88 U 90 EINSCH ZU SPRK | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.0600 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-2508 | 0414 | 15,5CM HB 74 ZU LADG 8 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 2.6000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2509 | 0414 | 15,5CM HB 66 U 74 LADG 3-7 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 5.6000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2512 | 0409 | MVZ 67 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0200 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2513 | 0409 | MZZ 68 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0150 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2514 | 0409 | ZZ 565 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0005 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2516 | 0410 | ZZ 80 | 1 | 1.4D | 1.2E | 333 | 3 | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2517 | 0409 | ZZ 99 | 1 | 1.2D | (1.2D) | 20 | 50 | 0.0007 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2518 | 0410 | MZZ 88 | 1 | 1.4D | 1.2E | 333 | 3 | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2530 | 0414 | 15,5CM KAN LADG 7-9 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 13.0000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-2531 | 0414 | 15,5CM KAN LADG 10 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 14.0000 | 50 | 1000 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|----------------------------------|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 591-2535 | 0414 | 15,5CM KAN CONT LADG 7-9 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 11.7000 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-2550 | 0409 | AMZ 91 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0200 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-3150 | 0181 | PZF HL PAT | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 1.7650 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-3151 | 0181 | PZF HL PAT 95 | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 1.6420 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-3166 | 0181 | 8,3CM RAK ROHR HPZ RAK 591 | | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 0.6450 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-3167 | 0181 | 8,3CM RAK ROHR HPZ RAK 891 | | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 0.7110 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-3210 | 0182 | FLAB LWF BL 84 RAPIER | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 17.5700 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-3220 | 0181 | L FLAB LWF BL 94 STINGER | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 4.9800 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-3235 | inert | FLZ LWF LL 63 STABIL | - | - | - | unbegrenzt | - | - | unbeschränkt | - | - | - | | |
| 591-3240 | 0181 | FLZ LWF LL 63/91 GEBRAUCHSBEREIT | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 24.7200 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-3241 | 0430 | FLZ LWF LL 63/91 STEKO | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.1340 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-3242 | 0286 | FLZ LWF LL 63/80 SPRK | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 4.7500 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-3243 | 0409 | FLZ LWF LL 63/80 AZ 63/93 | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0360 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-3244 | 0281 | FLZ LWF LL 63/80 RAK ANTR | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 19.8000 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-3245 | inert | FLZ LWF LL 63/80 STABIL | - | - | - | unbegrenzt | - | - | unbeschränkt | - | - | - | | |
| 591-3246 | inert | FLZ LWF LL 63/90 STEUERFL | - | - | - | unbegrenzt | - | - | unbeschränkt | - | - | - | | |
| 591-3250 | 0182 | FLZ LWF LL 97 AMRAAM | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 54.3000 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-3280 | 0182 | PAL BB 77 HPZ G | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 2.4270 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-3281 | 0182 | PAL BB 77 HPZ G 86 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 2.5620 | 50 | 1000 | - | - | | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|-----------------------------|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|---------------------------------------|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungsmengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 591-3282 | 0182 | PAL BB 77 HPZ G 90 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 2.5750 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-3290 | 0181 | FLZ LWF LB 82 MAVERICK | 1 | 1.1E | 1.1E | 20 | 50 | 67.6320 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-3302 | 0182 | TOW HL LWF 89 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 6.9500 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-3303 | 0182 | TOW HL LWF 96 PIP | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 6.9500 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-3470 | 0293 | HG 85 | 1 | 1.2F | 1.2E | 20 | 50 | 0.1668 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-3471 | 0467 | SORT HG 85 DEMO | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.1745 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-3670 | 0034 | 300KG FL BB 79 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 34.0600 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-3800 | 0137 | RI LADG 96 L KOMPL | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.5000 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-3810 | 0137 | RI LADG 96 SCH KOMPL | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 9.6000 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-3825 | 0463 | TRI SPR LADG 88 KOMPL | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 41.0000 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-3864 | 0137 | PZ MI 60+DKZ 60 + DK T 60 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 6.3600 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-3865 | 0137 | PZ MI 60 OZ | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 6.3600 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-3866 | 0107 | DKZ 60 + DK T 60 (PZ MI 60) | 1 | 1.2B | 1.1B | 20 | 50 | 0.0010 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-3890 | 0137 | PZAW MI 88 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 3.1525 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-3891 | 0276 | REAKT SATZ (PZAW MI 88) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.2000 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 591-4010 | 0048 | 200G SPR PAT, 3 ZUE LOECHER | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.2030 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4020 | 0084 | 1KG SPR PAT, PLASTIT | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.0000 | 5 | 100 | 2+3+4 | - | | |
| 591-4030 | 0084 | 100G BOHR-PAT, PLASTIT | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.1000 | 5 | 100 | 2+3+4 | - | | |
| 591-4034 | 0048 | 500G BOHR-PAT II | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.4750 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4036 | 0048 | 2,5KG BOHR-PAT III | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 2.4000 | 5 | 100 | - | - | | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|----------------------------|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 591-4038 | 0048 | 500G BOHR-PAT IV, ZUE LOCH | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.4750 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4056 | 0048 | 8KG SPR BUE | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 7.8000 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4091 | 0059 | 5KG V-LADG 66 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 5.8500 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4093 | 0059 | 10KG V-LADG 66 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 11.3000 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4095 | 0059 | 20KG V-LADG 66 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 22.4000 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4096 | 0059 | 20KG V-LADG 56 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 22.4000 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4098 | 0048 | SPR ROHR | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 3.3200 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4104 | 0048 | 50KG SPR KES 56 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 50.0000 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4140 | 0081 | ZIV SPR STOFF GAMSIT | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.0000 | 5 | 100 | 2+4 | - | | |
| 591-4141 | 0082 | ZIV SPR STOFF TYP B | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.0000 | 5 | 100 | 2+3+4 | - | | |
| 591-4142 | 0083 | ZIV SPR STOFF TYP C | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.0000 | 5 | 100 | 2+3+4 | - | | |
| 591-4143 | 0084 | ZIV SPR STOFF PLASTEX | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.0000 | 5 | 100 | 2+3+4 | - | | |
| 591-4144 | 0241 | ZIV SPR STOFF TOVEX | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.0000 | 5 | 100 | 2+3+4 | - | | |
| 591-4160 | 0048 | SPRK 75 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.5250 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4162 | 0048 | 500G BOHR-PAT 75 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.5000 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4164 | 0048 | 35KG UTR LADG 75 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 31.0000 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4168 | 0048 | BETONK 75 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.4550 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4180 | 0463 | BLDG VNI SORT | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 4.9400 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4181 | 0048 | SPRST SORT (AUSB) | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 22.5000 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4200 | 0463 | KMB SORT 95 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.8900 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4201 | 0059 | 33MM KMB LADG 95 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.0570 | 5 | 100 | - | - | | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------------|------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Allergut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 591-4202 | 0059 | 67MM KMB LADG 95 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.4450 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4203 | 0059 | 21MM KMB LADG 96 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.0180 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4204 | 0059 | 20MM KMB LADG 99 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.0500 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4405 | 0352 | DETO 82 | 1 | 1.4D | 1.2E | 333 | 3 | 0.0012 | 50 | 1000 | - | - | |
| 591-4410 | 0029 | SPR KAP 8 | 1 | 1.1B | 1.1B | 20 | 50 | 0.0016 | 1 | 20 | - | - | |
| 591-4415 | 0361 | ZUE VOR 90 (SPR ROHR) | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0021 | 1 | 20 | - | - | |
| 591-4422 | 0255 | EMI Z, 100 CM | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0016 | 1 | 20 | - | - | |
| 591-4430 | 0255 | ESPR KAP 56, 100CM | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0012 | 1 | 20 | - | - | |
| 591-4436 | 0463 | ZUE SORT A (PYRO) | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 2.8050 | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4437 | 0255 | ZUE SORT B (EL HU) | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.2100 | 1 | 20 | - | - | |
| 591-4439 | 0350 | ZUE SORT A LA W D (PYRO) | 1 | 1.4B | (1.4B) | 333 | 3 | 0.1240 | 1 | 20 | - | - | |
| 591-4444 | 0065 | SPR SCHNUR 74 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.0120/m | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4445 | 0065 | SPR SCHNUR 96, 5G | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.0050/m | 5 | 100 | - | - | |
| 591-4446 | 0361 | ZZUE SCHNUR, 150,3M, KONFEKT SPR KAP 8 | 1 | 1.4B | (1.4B) | 333 | 3 | 0.0185 | 1 | 20 | - | - | |
| 591-4447 | 0361 | ZZUE SCHNUR,150,2M, KONFEKT SPRKAP 8+SZ83 | 1 | 1.4B | (1.4B) | 333 | 3 | 0.0135 | 1 | 20 | - | - | |
| 591-4450 | 0255 | ESPR KAP 66 HU, 0/30 | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0007 | 1 | 20 | - | - | |
| 591-4453 | 0255 | ESPR KAP 66 HU, 3/30 | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0007 | 1 | 20 | - | - | |
| 591-4456 | 0255 | ESPR KAP 66 HU, 6/30 | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0007 | 1 | 20 | - | - | |
| 591-4459 | 0255 | ESPR KAP 66 HU, 9/30 | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0007 | 1 | 20 | - | - | |
| 591-4462 | 0255 | ESPR KAP 66 HU, 12/30 | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0007 | 1 | 20 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|------------------|-------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnelvorschrift | Fahrverbot bei geschütztem Gewässer | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 591-4465 | 0360 | ZUJE SCHLAUCH 50M + 20M | 1 | 1.1B | 1.1B | 20 | 50 | 0.0500 | 1 | 20 | - | - | | |
| 591-4466 | 0361 | ZUJE SCHLAUCH 10M + MECH SV | 1 | 1.4B | (1.4B) | 333 | 3 | 0.0500 | 1 | 20 | - | - | | |
| 591-4470 | 0350 | ZUJE SORT SPR O (PYRO) | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.1890 | 1 | 20 | - | - | | |
| 591-4472 | 0350 | ZUJE SORT SPR O (PYRO/EL HU) | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.1450 | 1 | 20 | - | - | | |
| 591-4475 | 0463 | ZUJE SORT A (AUSB) | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 1.2040 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4476 | 0255 | ZUJE SORT B (AUSB) | 1 | 1.4B | (1.4B) | 333 | 3 | 0.1500 | 1 | 20 | - | - | | |
| 591-4650 | 0048 | SATZ REAKT SCHUTZ ELE 15,5CM FEST KAN 93 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 6.3800 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4651 | 0048 | REAKT SCHUTZ ELE 15,5CM FEST KAN 93 | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.3150 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4652 | 0048 | REAKT SCHUTZ ELE R OBEN 15,5CM FEST KAN | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.5900 | 5 | 100 | - | - | | |
| 591-4653 | 0048 | REAKT SCHUTZ ELE L OBEN 15,5CM FEST KAN | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.5900 | 5 | 100 | - | - | | |
| 592-5052 | 0012 | 5,6MM RFPAT | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5072 | 0012 | 7,5MM LSP PAT (TANKBAHN) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0039 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5080 | 0012 | 7,5MM UPAT 92 LSP (PZF EL-LAUF) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0005 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5140 | 0339 | 12,7MM MG 64 UPAT O LSP | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0146 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5141 | 0339 | 12,7MM MG 64 UPAT 76 + UPAT 77 LSP | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0145 | 50 | 1000 | - | - | | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 592-5142 | 0339 | 12,7MM MG 64 UPAT 77 LSP (GEGURTET) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0170 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5145 | 0417 | 18MM UPAT LSP + ZUE KAP (PZF EILAUFL) | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0084 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5170 | 0339 | 20MM HISPANO-KAN UG LSP HS 48 | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0410 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5172 | 0339 | 20MM KAN 48/73 UPAT 95 O LSP | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0350 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5173 | 0339 | 20MM KAN 48/73 UPAT 95 LSP | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0400 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5174 | 0321 | 20MM HISPANO-KAN EUG VZ LSP HS 48 | 1 | 1.2E | 1.2E | 0 | 50 | 0.0395 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5180 | 0339 | 20MM UG 57 LSP (GESCH EI LAEUFE) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0018 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5182 | 0339 | 20MM UG 50 LSP (8,3CM RAK ROHR EILAUFL) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0018 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5188 | 0321 | 20MM FLAB KAN 54 EUG 66 VZ LSP | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0692 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5190 | 0339 | 20MM FLAB KAN 54 UG O LSP | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0560 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5191 | 0339 | 20MM FLAB KAN 54 UPAT LSP | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0637 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5194 | 0339 | 20MM FLZ KAN 76 UPAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0390 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5195 | 0339 | 20MM FLZ KAN 76 UPAT (GEGURTET) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0390 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5197 | 0328 | 20MM FLZ KAN 92 UPAT 92 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0390 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5198 | 0328 | 20MM FLZ KAN 92 UPAT 97 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0390 | 50 | 1000 | - | - | | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------------|------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Allergut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 592-5201 | 0321 | 22MM EUPAT 73, LADG 1 (12CM MW EI LAUF) | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0103 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5202 | 0321 | 22MM EUPAT 73, LADG 2 (12CM MW EI LAUF) | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0107 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5203 | 0321 | 22MM EUPAT 73, LADG 3 (12CM MW EI LAUF) | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0112 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5204 | 0321 | 22MM EUPAT 73, LADG 4 (12CM MW EI LAUF) | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0116 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5205 | 0321 | 22MM EUPAT 86, LADG 1 (8,1CM MW EI LAUF) | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0091 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5206 | 0321 | 22MM EUPAT 86, LADG 2 (8,1CM MW EI LAUF) | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0093 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5207 | 0321 | 22MM EUPAT 86, LADG 3 (8,1CM MW EI LAUF) | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0097 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5208 | 0321 | 22MM EUPAT 86, LADG 4 (8,1CM MW EI LAUF) | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0101 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5212 | 0321 | 24MM EUG 55 EL ZUE VZ LSP | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.0823 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5220 | 0328 | 27MM UPAT 90 LSP (PZ-KAN EIL/AEUF) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1620 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5221 | 0321 | 30MM SPZ KAN 00 UPAT LSP | 1 | 1.2C | (1.2C) | 20 | 50 | 0.1820 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5225 | 0328 | 30MM FLZ KAN 58/89 UPAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0512 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5238 | 0328 | 30MM FLZ KAN 58 U 65 UG | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0500 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5270 | 0328 | 35MM FLAB KAN 63 UG O LSP | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.3400 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5272 | 0328 | 35MM FLAB KAN 63 UG LSP | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.3540 | 50 | 1000 | - | - | | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|---------------------------------------|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungsmengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 592-5280 | 0339 | 40MM GW UPAT 97 | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0005 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5350 | 0303 | 7,6CM UNB PAT 90 EL ZUE | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.5650 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5355 | 0303 | 7,6CM UNB PAT 97 EL ZUE | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0820 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5361 | 0321 | 8,1CM MW EUG 66 + MVZ 55 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.2290 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5363 | 0321 | 8,1CM MW EUG 66 + MVZ 55 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.1970 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5364 | 0321 | 8,1CM MW EUG LSP + MVZ 55 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.1287 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5365 | 0321 | 8,1CM MW EUG 91 MVZ LADG 1 0-6 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 0.1983 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5430 | 0169 | 10,5CM KAN U HB EUG OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.3030 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5440 | 0321 | 10,5CM PZ KAN 60 U 61 EUG MZ 54 LSP | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 2.5410 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5454 | 0321 | 12CM MW EUG 61 + MVZ 61 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 1.8360 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5455 | 0169 | 12CM MW EUG 61 OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.4840 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5458 | 0321 | 12CM MW EUG 68 MVZ 68 LADG 0-7 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 1.2350 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5459 | 0321 | 12CM MW EUG 93 MVZ LADG 1 0-7 | 1 | 1.2E | 1.2E | 20 | 50 | 1.2060 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5460 | 0328 | 12CM PZ KAN UHL PAT 87 LSP 1 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 6.2160 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5462 | 0328 | 12CM PZ KAN UPFEIL PAT 87 LSP | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 8.0660 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5478 | 0169 | 15CM KAN 42 EUG OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.5330 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5485 | 0169 | 15,5CM HB 74 EUG OZ | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.5230 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5487 | 0414 | 15,5CM HB 74 ULADG 2 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 1.0500 | 50 | 1000 | - | - | | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|------------------------------------|--------|----------------------|------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungsstufe | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 592-5489 | 0414 | 15,5CM HB ULADG 2/L47 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 1.1700 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5550 | 0281 | PZF UPAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.2550 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5551 | 0281 | PZF UPAT 95 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.2560 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5563 | 0281 | 8,3CM RAK ROHR URAK 64 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1720 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5606 | 0281 | PAL BB 77 UG | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.8270 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5607 | 0281 | PAL BB 77 UG 86 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.8640 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5608 | 0281 | PAL BB 77 UG 90 | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.8640 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5630 | 0281 | TOW U LWF | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 3.7400 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5655 | 0293 | EUHG 85 | 1 | 1.2F | 1.2E | 20 | 50 | 0.1420 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5770 | 0283 | UTR LADG 37 (DEMONSTR) | 1 | 1.2D | 1.2E | 20 | 50 | 0.0270 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 592-5850 | 0378 | ZUE KAP (18MM UPAT LSP PZF EILAUF) | 1 | 1.4B | 1.1B | 333 | 3 | 0.0003 | 1 | 20 | - | - | | |
| 593-6015 | 0323 | SCHLA PAT 84 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6049 | 0276 | FLZ KAN 65 NACHLADEPAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0015 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6066 | 0015 | 7,6CM NB PAT 87 EL ZUE | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.6295 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6067 | 0016 | 7,6CM NB PAT 95 EL ZUE | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.3050 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6100 | 0281 | FLZ STA RAK 69 OZ | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 32.6000 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6101 | 0314 | EZ 69 (FLZ STA RAK 69) | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0463 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6150 | 0238 | LEINENW AUSTR 90, 250M (1 PACK) | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.1000 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6152 | 0238 | LEINENW AUSTR 90, 250M (4 PACK) | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.4000 | 50 | 1000 | - | - | | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------------|------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Allergut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnelvorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 593-6153 | 0238 | LEINENW AUSR 90, 400M (4 PACK) | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.9840 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6155 | 0238 | PACK LEINENW RAK 90, LEINE 250M | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.1000 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6156 | 0238 | PACK LEINENW RAK 90, LEINE 400M | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.2460 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6404 | 0430 | BR PLATTE RSZ | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.2200 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6405 | 0430 | BR BLATT | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0200 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6406 | 0131 | SPEZ RSZ 78 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6413 | 0131 | SZ 83 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6414 | 0105 | ZZUE SCHNUR, 150 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0051/m | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6435 | 0432 | PYRO ZUE 74 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0229 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6440 | 0312 | 12,7MM EL IMPULS KART (EOD GT) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0207 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6542 | 0312 | 26,5MM RAKP 78 SIG PAT GRUEN | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0210 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6544 | 0312 | 26,5MM RAKP 78 SIG PAT ROT(PISTENWART) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0510 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6548 | 0171 | 26,5MM RAKP 78 LE PAT GELBI (FSC _H ,300M) | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0400 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6550 | 0312 | 26,5MM RAKP 78 LE PAT GELBI | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0215 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6554 | 0191 | SIGNAL KIT MK 79 MOD 2 | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0300 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6555 | 0054 | SIG RAK ROT FSCH (HAND) | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0610 | 50 | 1000 | - | - | | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|------------------------------|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 593-6556 | 0191 | SIG FACKEL ORANGE TAG (HAND) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0510 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6557 | 0191 | SIG FACKEL ROT NACHT (HAND) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0730 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6610 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 03) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6611 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 07) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6612 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 32) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6613 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 33) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0005 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6614 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 34) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6615 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 35) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6616 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 36) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6617 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 37) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0006 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6618 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 38) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0005 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6619 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 39) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6620 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 41) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6621 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 23) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6622 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 24) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6623 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 25) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6624 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 26) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6625 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MH 42) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0006 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6626 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 83) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6627 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 84) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|----------------------------|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 593-6628 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 85) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6629 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 87) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6630 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 92) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6631 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 93) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6632 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 94) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6633 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 71) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6634 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 95) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0005 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6635 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 98) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6636 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 04) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0005 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6637 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 08) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6638 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 10) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6639 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 11) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6640 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 96) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6641 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 30) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0006 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6642 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MG 97) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6643 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 12) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6644 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 13) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6645 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 14) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6646 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 15) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0005 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6647 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 19) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0006 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6648 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 20) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0008 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6649 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 22) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0005 | 50 | 1000 | - | - | | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|------------------------------|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|-------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschütztem Gewässer | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 593-6650 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 28) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6651 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 21) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6652 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 06) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0010 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6653 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MH 29) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6654 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MS 71) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0006 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6655 | 0367 | F/A18 C/D SMDC (DODIC MS 73) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0007 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6657 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 50) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0005 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6658 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 51) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0006 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6659 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 55) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6660 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 52) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6661 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 53) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0007 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6662 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 54) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0006 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6663 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 56) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6664 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 57) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6665 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MU 59) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6666 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 68) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6667 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 70) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6668 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 71) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6669 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 72) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6670 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MU 61) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0006 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6671 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MU 62) | I | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | | |

| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungscode | Freigrenzenberechnung | | | | | Tunnel | | Fahrverbot bei geschütztem Gewässer | | | | |
|----------|--------|--|--------|----------------------|-----------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|------------------|------|-------------------------------------|------|------|-----|-----|
| | | | | | | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnelvorschrift | (12) | | (11) | (10) | (9) | (8) |
| 593-6672 | 0367 | F/A18 C SMDC (DODIC MU 63) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – | | | | | |
| 593-6673 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 64) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0006 | 50 | 1000 | – | – | | | | | |
| 593-6674 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 65) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0005 | 50 | 1000 | – | – | | | | | |
| 593-6675 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 66) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – | | | | | |
| 593-6676 | 0367 | F/A18 D SMDC (DODIC MU 67) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – | | | | | |
| 593-6701 | 0197 | RK 70 EL ZUE (HELD), ZUM DELABORIEREN | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.1837 | 50 | 1000 | – | – | | | | | |
| 593-6707 | 0431 | IRRITATIONSKOERPER 1 KNALL | 1 | 1.4G | (1.4G) | 333 | 3 | 0.0065 | 50 | 1000 | – | – | | | | | |
| 593-6708 | 0431 | IRRITATIONSKOERPER 2 KNALL | 1 | 1.4G | (1.4G) | 333 | 3 | 0.0050 | 50 | 1000 | – | – | | | | | |
| 593-6709 | 0431 | IRRITATIONSKOERPER 9 KNALL | 1 | 1.4G | (1.4G) | 333 | 3 | 0.0100 | 50 | 1000 | – | – | | | | | |
| 593-6721 | 0301 | TRAEENENGAS-VK, 1 G CS | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0045 | 50 | 1000 | – | – | | | | | |
| 593-6740 | 0303 | 300G NBK | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.2360 | 50 | 1000 | – | – | | | | | |
| 593-6742 | 0303 | 2KG NBK | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 1.9300 | 50 | 1000 | – | – | | | | | |
| 593-6801 | 0276 | F/A18 C/D INIT JAU-27/A (DODIC MF 72) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – | | | | | |
| 593-6802 | 0276 | F/A18 C/D INIT JAU-25/A (DODIC XW 52) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – | | | | | |
| 593-6803 | 0173 | F/A18 C/D CART ACT INIT (DODIC MJ 98) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0001 | 50 | 1000 | – | – | | | | | |
| 593-6804 | inert | F/A18 C/D SWITCH SWU-62A (DODIC XW 71) | – | – | – | unbegrenzt | – | – | unbeschränkt | – | – | – | | | | | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 593-6805 | 0186 | F/A18 C/D ROCK MK109 MOD 0 (DODIC MF 56) | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 0.4536 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6806 | 0276 | F/A18 C CART CCU-71/A (DODIC XW 57) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0030 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6807 | 0276 | F/A18 D CART CCU-72/A (DODIC XW 58) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0028 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6808 | 0351 | F/A18 D EXPL SEQ DCU-241/A (DODIC XW 53) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0007 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6809 | 0276 | F/A18 D EXPL INIT JAU-24/A (DODIC XW 55) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6810 | 0276 | F/A18 D EXPL INIT JAU-23/A (DODIC XW 54) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6811 | 0349 | F/A18 C DET CORD RAU-2/A (DODIC SN 97) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6812 | 0349 | F/A18 D DET CORD RAU-2/A (DODIC SN 98) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0005 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6815 | 0367 | F/A18 CSMDC SET (DODIC, AW/AS) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0057 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6816 | 0367 | F/A18 C CORD SET RAU-2/A (DODIC MU 73) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0220 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6817 | 0367 | F/A18 D CORD SET RAU-2/A (DODIC MU 94) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0260 | 50 | 1000 | - | - | | |
| 593-6821 | 0323 | F/A18 C/D FIRE EXT CART (DODIC MF 74) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | | |

| Gefährigkeitsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|--------------------|--------|--|--------|----------------------|-----------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungscode | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 593-6822 | 0323 | F/A18 C/D FIRE EXT CART (DODIC MF 73) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6823 | 0323 | F/A18 C/D FIRE EXT CART (DODIC MF 75) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6827 | 0191 | F/A18C/D SIGNAL MK-124 MOD 0 | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0300 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6831 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-99/A (DODIC MT 97) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0034 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6832 | 0351 | F/A18 C/D CART CCU-118/A (DODIC MT 13) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0062 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6833 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-105/A (DODIC MT 91) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0077 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6834 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-104/A (DODIC MT 90) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0395 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6835 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-102/A (DODIC MT 98) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0081 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6836 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-101/A (DODIC MT 89) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0248 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6837 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-100/A (DODIC MT 88) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0728 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6839 | 0276 | F/A18 C/D INIT 0.3 SEC DEL (DODIC MC 50) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0022 | 50 | 1000 | – | – | |
| 593-6840 | 0276 | F/A18 C/D INIT JAU-56/A (DODIC MT 07) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0415 | 50 | 1000 | – | – | |

| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs- zettel | Freigrenzenberechnung | | | | | | | Tunnel | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
|----------|--------|---|---------|----------------------|------------------------|-------------------------------------|-------------------------|--|--|--|---------------------------------|------|--------|---|
| | | | | | | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multi- plika- tor | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungs- frei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungs- pflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sonder- vorschrift | | | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 593-6841 | 0432 | F/A18 D INIT JAU-66/A (MT 16) | DODIC 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0068 | 50 | 1000 | – | – | | |
| 593-6842 | 0276 | F/A18 D INIT 0.75 SEC DEL (DODIC M 719) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – | | |
| 593-6843 | 0349 | F/A18 C/D BATT MXU-792/A 1 (DODIC CWDR) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0002 | 50 | 1000 | – | – | | |
| 593-6844 | 0186 | F/A18 C/D ROCK MK124 MOD 0 (DODIC MT 31) | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 3.0969 | 50 | 1000 | – | – | | |
| 593-6845 | 0186 | F/A18 C/D ROCK MK122 MOD 1 (DODIC MT 29) | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 0.2110 | 50 | 1000 | – | – | | |
| 593-6846 | 0186 | F/A18 D ROCK MK123 MOD 0 1 (DODIC MT 30) | 1 | 1.3C | 1.2E | 20 | 50 | 3.0969 | 50 | 1000 | – | – | | |
| 593-6850 | 0323 | PYRO AUSL VOR | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0001 | 50 | 1000 | – | – | | |
| 593-6851 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-132/A 1 (DODIC SR 94) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | | |
| 593-6852 | 0276 | F/A18 C/D INIT CCU-133/A 1 (DODIC SQ 03) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | | |
| 593-6853 | 0367 | F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A 1 (DODIC SP 14) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | | |
| 593-6854 | 0367 | F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A 1 (DODIC SP 12) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | | |
| 593-6855 | 0367 | F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A 1 (DODIC SP 11) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | | |
| 593-6856 | 0367 | F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A 1 (DODIC SP 07) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|-------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschütztem Gewässer | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 593-6857 | 0367 | F/A18 C/D/DET CORD RAU-2/A 1 (DODIC SP 10) | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 593-6858 | 0367 | F/A18 C/D/DET CORD RAU-2/A 1 (DODIC SP 08) | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 593-6859 | 0367 | F/A18 C/D/DET CORD RAU-2/A 1 (DODIC SP 17) | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 593-6860 | 0367 | F/A18 C/D/DET CORD RAU-2/A 1 (DODIC SP 16) | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 593-6861 | 0367 | F/A18 C/D/DET CORD RAU-2/A 1 (DODIC SP 15) | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 593-6862 | 0367 | F/A18 C/DET CORD RAU-2/A 1 (DODIC SP 18) | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 593-6863 | 0367 | F/A18 C/DET CORD RAU-2/A 1 (DODIC SP 06) | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 593-6864 | 0367 | F/A18 C/DET CORD RAU-2/A 1 (DODIC SP 19) | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 593-6865 | 0367 | F/A18 C/DET CORD RAU-2/A 1 (DODIC SP 09) | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 593-6866 | 0367 | F/A18 C/DET CORD RAU-2/A 1 (DODIC SP 05) | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 593-6867 | 0367 | F/A18 C/DET CORD RAU-2/A 1 (DODIC SP 04) | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0020 | 50 | 1000 | – | – | – | |
| 593-6869 | 0237 | F/A18 C/D/CUTTER BBU-57/A 1 (DODIC SR 95) | 1.4D | 1.2E | 333 | 3 | 0.0159 | 50 | 1000 | – | – | – | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|---------------------------------------|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungsmengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 593-6870 | 0276 | F/A18 C/D CUTTER BBU-58/A (DODIC SQ 04) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6881 | 0432 | F/A18 C/D CART CCU-41/B (DODIC MF 60) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6882 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-63/B (DODIC MF 29) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6883 | 0093 | F/A18 C/D FLARE (DODIC 2W89) | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.1650 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6884 | 0093 | F/A18C/D FLARE (KC-001) | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.1650 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6891 | 0276 | F/A18 C/D CART MIK 19 MOD 0 (DODIC MO 12) | 0 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0010 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6892 | 0276 | F/A18 C/D CART CCU-45/B (DODIC MD 65) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0088 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6900 | 0276 | EKAPP PAT (HELI) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0007 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6902 | 0323 | KAPP-PAT EL ZUE (TAA 76 LLS) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6904 | 0276 | EPAT 67 (MIRAGE BS/DS HINTEN) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0003 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6905 | 0276 | EPAT 68 (SEPR TRWK NOTABSCH, MIRAGE) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0100 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6906 | 0381 | EPAT 69 (LASTENABSCH, MIRAGE) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0064 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6910 | 0276 | LASTENABSCH PAT 78 EL ZUE | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0043 | 50 | 1000 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungsstufe | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 593-6911 | 0276 | LASTENABSCH PAT 79 EL ZUE (MAU-50,TIGER) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0152 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6916 | 0093 | IR-PAT 80 EL ZUE (1"X1" FLZ) | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.1378 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6918 | 0093 | IR-PAT 79 EL ZUE (1"X2" TIGER) | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.2960 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6920 | 0240 | ADS 95 EJECTION ROCKET | 1 | 1.3G | 1.2E | 20 | 50 | 0.0850 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6921 | 0070 | PARACHUTE COVER CUTTER | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6925 | 0276 | ABSCH PAT 79 EL ZUE (DUEPPEL PAT) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0002 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6932 | 0281 | RAK EINH.SS SRM 6 (MIRAGE 1 S/RS/BS/DS) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 2.6000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6933 | 0381 | TELSATZ.SSPAT SS SRM 6 (MIRAGE) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1463 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6934 | 0381 | TELSATZ.SS PAT SS SRM 6 (MIRAGE BS/DS) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1463 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6935 | 0367 | TELSATZ AUSL.PAT TRENNSSYST KAB DACH VER | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0050 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6936 | 0367 | TELSATZ TRENN PAT TRENNSSYST KAB DACH VE | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0080 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6942 | 0381 | SATZ.SSPAT (MIRAGE BS U DS VORNE) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1440 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6943 | 0381 | SATZ.SSPAT (MIRAGE BS U DS HINTEN) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1480 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6951 | 0276 | FLOESCHPAT 89 EL ZUE (861-345, HINTEN) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0007 | 50 | 1000 | - | - | |

| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungszone | Freigrenzenberechnung | | | | | Tunnel | | | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
|----------|--------|--|--------|----------------------|-----------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|------|------|--------------------------------------|
| | | | | | | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | (12) | (13) | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | | |
| 593-6952 | 0276 | FLOESCHPAT 89 EL ZUE (861-355, VORNE) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0007 | 50 | 1000 | - | - | - | |
| 593-6955 | 0381 | SATZ-SS PAT (MK CH11A PC9, VORN U HINT) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1436 | 50 | 1000 | - | - | - | |
| 593-6956 | 0276 | SATZ KDO SYST AUSL PAT (SS MK CH11A PC9) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0065 | 50 | 1000 | - | - | - | |
| 593-6961 | 0381 | SATZ-SS PAT SS MK 10 LH HAWK (VORN+HINT) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1826 | 50 | 1000 | - | - | - | |
| 593-6962 | 0281 | RAK EINH SS MK 10 LH HAWK (VORNE) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 2.8000 | 50 | 1000 | - | - | - | |
| 593-6963 | 0281 | RAK EINH SS MK 10 LH HAWK (HINTEN) | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 2.8000 | 50 | 1000 | - | - | - | |
| 593-6964 | 0276 | SATZ KDO SYST AUSL PAT SS MK 10 LH HAWK | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0132 | 50 | 1000 | - | - | - | |
| 593-6965 | 0368 | HYDR NOTSYST AUSL PAT HAWK | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - | - | |
| 593-6966 | 0276 | SATZ FRAG SYST AUSL PAT KAB DACH HAWK | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0010 | 50 | 1000 | - | - | - | |
| 593-6967 | 0367 | SPR SCHNUR KAB DACH FRAG SYST HAWK VORNE | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0050 | 50 | 1000 | - | - | - | |
| 593-6968 | 0367 | SPR SCHNUR KAB DACH FRAG SYST HAWK HINT | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0050 | 50 | 1000 | - | - | - | |
| 593-6982 | 0276 | SS F-5 E/F MANN/SITZ TRENN PAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0030 | 50 | 1000 | - | - | - | |
| 593-6983 | 0276 | SS F-5 E/F TREIB PAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0020 | 50 | 1000 | - | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|------------------|--|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnelvorschrift | Fahrverbot bei Geschützen von Gewässer | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 593-6984 | 0276 | SS F-5 E/F VERST PAT (PIL SCHIRMAUSZPAT) | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0001 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6985 | 0276 | SS F-5 E/F HANDAUSL PAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0035 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6986 | 0276 | SS F-5 F HANDAUSL PAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0031 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6987 | 0276 | SS F-5 E/F SITZAUSL PAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0027 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6988 | 0276 | SS F-5 E/F SITZAUFRIEHT PAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0040 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6989 | 0381 | SS F-5 E/F STABISCHIRM AUSZIEHPAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0035 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6990 | 0381 | SS F-5 E/F SITZABSCH PAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 3.2330 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6991 | 0276 | SS F-5 E/F SEILZUG AUSL PAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0058 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6992 | 0381 | SS F-5 F ROLLGURTEN PAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0081 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6993 | 0276 | SS F-5 F TREIB PAT VORNE | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0031 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6994 | 0276 | SS F-5 F TREIB PAT HINTEN | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0052 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6995 | 0276 | SS F-5 F DACHABWURF VPAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0045 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6996 | 0276 | SS F-5 F VORDERSTITZAUSL VPAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0045 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6997 | 0276 | SS F-5 E/F DACHABWURF PAT 1 | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0068 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6998 | 0276 | SS F-5 E/F PILOTENSCHIRM AUSZIEHPAT | 1 | 1.4C | 1.2E | 333 | 3 | 0.0009 | 50 | 1000 | - | - | |
| 593-6999 | 0381 | SS F-5 E ROLLGURTEN PAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.0081 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7005 | 0014 | 5,6MM GW MARK PAT 90 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0004 | 50 | 1000 | - | - | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|-----------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungscode | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 594-7010 | 0014 | 5,6MM MARK PAT (MM GT) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – | |
| 594-7022 | 0014 | 7,5MM MARK PAT 85 (STGW U KAR) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – | |
| 594-7036 | 0014 | 7,5MM MARK PAT MG 51 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0007 | 50 | 1000 | – | – | |
| 594-7055 | 0014 | 9MM PIST MARK PAT 77 | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0003 | 50 | 1000 | – | – | |
| 594-7070 | 0413 | 35MM FLAB KAN 63 MARK PAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.3035 | 50 | 1000 | – | – | |
| 594-7110 | 0413 | 7,5CM FKAN MARK PAT | 1 | 1.2C | 1.2E | 20 | 50 | 0.1350 | 50 | 1000 | – | – | |
| 594-7314 | 0312 | MARK LADG (8,3CM RAK ROHR MARK RAK 50) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0050 | 50 | 1000 | – | – | |
| 594-7350 | 0405 | ABSCH MARK PAT 93 (SIM SYST PZF) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0060 | 50 | 1000 | – | – | |
| 594-7360 | 0312 | ABSCH MARK PAT 94 (ABSCH SIM STINGER) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.2000 | 50 | 1000 | – | – | |
| 594-7425 | inert | MARK HG 85 | – | – | – | unbegrenzt | – | – | unbeschränkt | – | – | – | |
| 594-7426 | inert | Z KOMPL (MARK HG 85) | – | – | – | unbegrenzt | – | – | unbeschränkt | – | – | – | |
| 594-7427 | 0373 | KPAT (MARK HG 85) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0010 | 50 | 1000 | – | – | |
| 594-7770 | 0373 | MARK ZUE VOR 90 (MARK SPR ROHR) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | – | 0.0004 | 50 | 1000 | – | – | |
| 594-7812 | 0312 | 26,5MM RAKP 78 KPAT | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0097 | 50 | 1000 | – | – | |
| 594-7815 | inert | U IRRITATIONSKOERPER | – | – | – | unbegrenzt | – | – | unbeschränkt | – | – | – | |

| Gefährigungsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|--|
| ALN | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| 594-7816 | 0431 | K PAT ZU U IRRITATIONSKOERPER | 1 | 1.4G | (1.4G) | 333 | 3 | 0.0030 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7825 | 0171 | BL LWF ABSCH MARK PAT 86 | 1 | 1.2G | 1.2E | 20 | 50 | 0.5000 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7840 | 0312 | MUEBLI 76 EL ZUE (SIM 74) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0270 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7842 | 0197 | RK 76 EL ZUE (SIM 74) | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.1327 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7845 | 0405 | ABSCH MARK PAT 83,6 SCHUSS (SIM SYST 81) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0216 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7846 | 0405 | ABSCH MARK PAT 87,20 SCHUSS (SIM SYST 81) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0840 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7847 | 0405 | TREFFER MARK PAT 87,ORANGE (SIM SYST 81) | 1 | 1.4S | 1.2E | unbegrenzt | - | 0.0685 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7849 | 0431 | MARK PAT SIK, WEISS | 1 | 1.4G | (1.4G) | 333 | 3 | 0.0050 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7850 | 0191 | HEULPET ROT | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0300 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7851 | 0191 | HEULPET BLAU | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0345 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7852 | 0191 | HEULPET GELB | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0313 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7856 | 0048 | KPET EL ZUE | 1 | 1.1D | 1.1E | 20 | 50 | 0.1800 | 5 | 100 | - | - | |
| 594-7857 | 0191 | KPET ROT | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0500 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7858 | 0191 | KPET BLAU | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0500 | 50 | 1000 | - | - | |
| 594-7859 | 0191 | KPET GELB | 1 | 1.4G | 1.2E | 333 | 3 | 0.0500 | 50 | 1000 | - | - | |

Übrige Klassen

| Gefahrgutdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | Tunnel | |
|-------------------|--------|--|--------|----------------------|-------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|----------------------------|-------------------------|--------------------------------------|--|
| Verpackungsgruppe | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungszeitel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungshöchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei Geschützten Gewässern | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | |
| - | 1001 | ACETYLEN, GELÖST | 2 | 4F | 2.1 | 333 kg | 3 | - | 1501 | 3001 | 14 | - | |
| III | 1987 | ALKOHOLE, N.A.G. [z. B. Klarsichtlösung] | 3 | F1 | 3 | 10001 | 1 | - | 1501 | unbeschränkt | 21+22 | 10001 | |
| - | 1006 | ARGON, VERDICHET | 2 | 1A | 2.2 | 10001 | 1 | - | 10001 | 30001 | 6+7+8 | - | |
| I | 3084 | ÄTZENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDEN (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G. [z. B. Gasreinigermasse GRM Heratol/Agatol] | 8 | CO2 | 8+5.1 | 20 kg | 50 | - | 0 kg | 50 kg | 9+13+14 | 100 kg | |
| II | 1203 | BENZIN oder OTTOKRAFTSTOFF | 3 | F1 | 3 | 3331 | 3 | - | 501 | 5001 | 4+21 | 5001 | |
| - | 1011 | BUTAN [verflüssigtes Gas] | 2 | 2F | 2.1 | 333 kg | 3 | - | 1501 | 6001 | 9+13 | - | |
| II | 2076 | CRESOLE, FLÜSSIG | 6.1 | TC1 | 6.1 | 3331 | 3 | - | 1001 | 10001 | 22 | 501 | |
| III | 1202 | DIESELKRAFTSTOFF oder GASOL oder HEIZÖL, LEICHT | 3 | F1 | 3 | 10001 | 1 | - | 1501 | unbeschränkt | 22+21+31 | 10001 | |
| - | 1070 | DISTICKSTOFFMONOXID [Lachgas, verflüssigt] | 2 | 20 | 2.2+5.1 | 1000 kg | 1 | - | 10001 | 30001 | 6+9+10 | - | |
| - | 1950 | DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar [z. B. RSG 2000] | 2 | 5F | 2.1 | 333 kg | 3 | - | 150 kg | 1000 kg | 19 | - | |

| Gefährigkeitsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | |
|--------------------|--------|---|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|-------------------------------------|
| | | Tunnel | | | | | | | | | | |
| Verpackungsgruppe | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährigungszettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel-Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschütztem Gewässer |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| - | 1950 | DRUCKGASPACKUNGEN, erstickend [z. B. MARK RSG 2000] | 2 | 5A | 2.2 | 1000 kg | 1 | - | 300 kg | 2000 kg | 18 | - |
| III | 1993 | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. [z. B. Brandgallerie] | 3 | F1 | 3 | 1000 l | 1 | - | 150 l | unbeschränkt | 21+22 | 1000 l |
| II | 1170 | ETHANOL (ETHYLALKOHOL) oder ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) [z. B. Alketon oder Brennsprit] | 3 | F1 | 3 | 333 l | 3 | - | 50 l | 500 l | 4+21 | 500 l |
| II | 3271 | ETHER, N.A.G. [z. B. Anlassreibstoff] | 3 | F1 | 3 | 333 l | 3 | - | 50 l | 500 l | 4+21 | 500 l |
| II | 1219 | ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL) [z. B. Scheibenreiniger] | 3 | F1 | 3 | 333 l | 3 | - | 50 l | 500 l | 4+21 | 500 l |
| II | 1813 | KALIUMHYDROXID, FEST | 8 | C6 | 8 | 333 kg | 3 | - | 100 kg | 1000 kg | 22 | 100 kg |
| III | 1223 | KEROSIN [z. B. Flug-, oder Leuchtpetrol] | 3 | F1 | 3 | 1000 l | 1 | - | 150 l | unbeschränkt | 21+22 | 1000 l |
| - | 1013 | KOHLENDIOXID [Kohlensäure, verflüssigt] | 2 | 2A | 2.2 | 1000 kg | 1 | - | 1000 l | 3000 l | 6+9+10 | - |
| II | 3295 | KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. [z. B. Antistatikzusatz] | 3 | F1 | 3 | 333 l | 3 | - | 5 l | 50 l | 4 | 500 l |
| - | 1002 | LUFT VERDICHTET (DRUCKLUFT) | 2 | 1A | 2.2 | 1000 l | 1 | - | 1000 l | 3000 l | 6+7+8 | - |

| Gefährigkeitsdaten | | Freigrenzenberechnung | | | | | | | | | | |
|--------------------|--------|--|--------|----------------------|--------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------------|---|--|-------------------------|--------------------------------------|
| | | Tunnel | | | | | | | | | | |
| Verpackungsgruppe | UN-Nr. | Name und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Gefährdungs-zettel | Freigrenze bei Alleingut (kg) | Multiplikator | NEM pro Schuss oder Stück in kg | Bewilligungsfrei in Mengen von höchstens (kg) | Bewilligungspflichtig in Mengen von höchstens (kg) | Tunnel Sondervorschrift | Fahrverbot bei geschützten Gewässern |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) |
| - | 1971 | METHAN, VERDICHTET oder ERDGAS, VERDICHTET, mit hohem Methangehalt | 2 | 1F | 2.1 | 333 l | 3 | - | 150 l | 1000 l | 6+7+8 | - |
| II | 1230 | METHANOL | 3 | FT1 | 3+6.1 | 333 l | 3 | - | 5 l | 50 l | 4 | 100 l |
| II | 1823 | NATRIUMHYDROXID, FEST [Acetnatron] | 8 | C6 | 8 | 333 kg | 3 | - | 100 kg | 1000 kg | 22 | 100 kg |
| II | 1824 | NATRIUMHYDROXID-LÖSUNG [Natronlaugen] | 8 | C5 | 8 | 333 l | 3 | - | 100 l | 1000 l | 22 | 100 l |
| - | 1978 | PROPAN [verflüssigtes Gas] | 2 | 2F | 2.1 | 333 kg | 3 | - | 150 l | 600 l | 9+13 | - |
| II | 2031 | SALPETERSÄURE, andere als rotrauchende, mit höchstens 70 % Säure | 8 | CO1 | 8 | 333 l | 3 | - | 50 l | 500 l | 22 | 100 l |
| - | 1072 | SAUERSTOFF, VERDICHTET | 2 | 1O | 2.2+5.1 | 1000 l | 1 | - | 1000 l | 3000 l | 6+7+8 | - |
| - | 1066 | STICKSTOFF, VERDICHTET | 2 | 1A | 2.2 | 1000 l | 1 | - | 1000 l | 3000 l | 6+7+8 | - |
| III | 1300 | TERPENTINÖLERSATZ [z. B. Sicherheitsreiner] | 3 | F1 | 3 | 1000 l | 1 | - | 150 l | unbeschränkt | 21+22 | 1000 l |
| III | 1710 | TRICHLORETHYLEN [z. B. Drahtschmiermittel] | 6.1 | T1 | 6.1 | 333 l | 3 | - | 300 l | unbeschränkt | 22 | 100 l |
| - | 1049 | WASSERSTOFF, VERDICHTET | 2 | 1F | 2.1 | 333 l | 3 | - | 150 l | 1000 l | 6+7+8 | - |

Zur Übereinstimmung der Seitenzahlen in allen Amtssprachen
der AS bleibt diese Seite leer.

Zur Übereinstimmung der Seitenzahlen in allen Amtssprachen
der AS bleiben diese Seiten leer.

